

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 227. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 202.



**Erste Ausgabe** Sonntag, 16. Mai 1909.  
Verlagsgesellschaft in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Unterhaus.  
Telephon 188; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Nr. 227/1909.  
Verleger: Dr. Walter Gumbel in Halle a. S.

### Ein Zwischenfall?

In der Finanzkommission des Reichstages kam am Donnerstag bei Beratung der Vordereinstellung am Schlusse der Sitzung zu einem recht bemerkenswerten Zwischenfall. Der Vordereinstellungskommissionar Dr. Baasche erklärte, dass die Vorlage gemäß § 2 der Regierungsvorlage auszurollen und die Vorlage zunächst im übrigen weiter zu prüfen. Der Vorsitzende der Kommission Dr. Baasche erklärte, dass die Vorlage gemäß § 2 der Regierungsvorlage auszurollen und die Vorlage zunächst im übrigen weiter zu prüfen. Der Vorsitzende der Kommission Dr. Baasche erklärte, dass die Vorlage gemäß § 2 der Regierungsvorlage auszurollen und die Vorlage zunächst im übrigen weiter zu prüfen.

### Der Liberalismus am Scheidewege.

Die Fraktionsvorstände der Freisinnigen und Nationalliberalen traten am Freitag während der Plenarsitzung des Reichstages zu einer Beratung zusammen. Es wurde festgestellt, dass die beiden Parteien in der gegenwärtigen Situation im vollstündigen Einvernehmen zu handeln entschlossen seien. Insbesondere wurde von beiden Parteien erklärt, dass man nach wie vor unbedingt an der Erbchaftssteuerreform festhalten müsse. Die Nationalliberalen machten die Mitteilung, dass sie aus ihrer Partei den Vorsitzenden der Finanzkommission nicht zu stellen entschlossen seien und es den Konservativen und dem Zentrum überlassen wollten, den neuen Vorsitzenden in Vorschlag zu bringen.

gezeichnet werden, dass auch die Gehaltsvorlagen im Reich nicht eher zur Verabschiedung gebracht werden. Auf die rückwirkende Kraft würde allerdings eine derartige, im Interesse der Beamten und Offiziere sehr zu beklagende Verzögerung kaum Einfluss haben. Wenn die freisinnigen Blätter immer zu tun, als ob diese Verzögerung lediglich an dem Widerstand der Konservativen gegen die Erbchaftsteuer läge, so ist das eine grobe Entstellung der Tatsachen. Bei der Erbchaftsteuer, d. h. also bei der direkten Steuer, handelt es sich nur um 70 Millionen, und die Konservativen sind bereit, eine solche Summe an direkten Steuern zu bewilligen, sie haben auch dahingehende Vor schläge gemacht; bei den indirekten Steuern aber handelt es sich um 400 Millionen Mark und diese verweigert der Liberalismus, er gibt sich nicht einmal die Mühe, Ersatzsteuern vorzuschlagen!

### Der Dreieund ist der Friede.

Die Wiener Blätter besprechen die am Freitag in der Hofburg gehaltenen Tische. Das „Freunde“, schreibt: „Eine Kundgebung einbringlicher Art fand die Zeitungsblätter, die zwischen den beiden Monarchen geschweift wurden, eine Manifestation des Willens zum Frieden, wie sie die Geschichte selten noch zu verzeichnen hatte. Die innige Freundschaft der beiden Monarchen ergänzt das Bündnis der beiden Staaten. Die imponente Manifestation des Friedens, deren Schauplatz heute die Wiener Hofburg war, wird wohl die Tendenzen des Dreieundes liberal in ihrem vollen Rechte erkennen lassen. Wohl selten haben die Beherrschter mächtiger Staaten, die sich ihrer Kraft wohlbewusst sind, ein solches Bekenntnis ihrer Friedfertigkeit an den Tag gelegt. Vor aller Welt war heute durch diese Kundgebungen der ungeschwächte Fortbestand der Tripelallianz kumulant, vor aller Welt aber gleichzeitig die kontervative friedemüde Tendenz des mitteleuropäischen Bundes dargelegt. Deshalb erscheint der Besuch des deutschen Kaisers als Ereignis von ebenso weittragender wie erfreulicher Bedeutung, denn aus den Reden, die heute zwischen den beiden Monarchen geschweift wurden, wird abermals Europa die Wahrheit verstanden: Der Dreieund ist der Friede.“ Und im gleichen Sinne spricht sich die gesamte österreichische Presse aus.

### Aus dem Landtage.

Das Abgeordnetenhaus hielt Freitag die dritte Lesung des Etats fort. Beim Eisenbahnetat drohte Abg. Leinert (Soz.) mit der positiven Weisung der Eisenbahner. Minister von Freitenbach erwiderte, welches finde bei den preussischen Eisenbahnarbeitern keinen Boden, da die Verwaltung unausgesetzt auf ihre Verbesserung bedacht sei. Gehehe es doch, so werde sich die allgemeine Erbitterung gegen die Sozialdemokratie richten. Abg. Limborn (Zentr.) bot den Anblick des Königs dem nicht durch Wanken der Verwaltung zu beeinträchtigen. Beim Budget forderte Abg. Freit (frk.) schleunige Einlegung des Planfeststellungsverfahrens am Kaiser Wilhelm-Kanal. Unterhaltssekretär Frhr. v. Cöls v. der Brüggen erwiderte, ein solches Projekt sei vorbereitet. Auf Betragen des Abg. Krüger-Marienburg (kon.) erklärte Minister v. Breitenbach, eine Vorlage über die Regatregulierung sei wegen der Forderung der Reichsstände noch nicht zustande gekommen, werde aber voraussichtlich im nächsten Jahre eingebracht werden. Im Interesse der Sandwerder wünschte Abg. Dr. v. Campe (nl.) genauere Fassung der Submissionsbedingungen. Abg. Windler (kon.) erkundigte sich nach der Stellung des Reichsstaats zu den Wegebauverpflichtungen in der Provinz Sachsen. Der Unterhaltssekretär erwiderte, dort seien solche Verpflichtungen des Reichsstaats ohne Entschädigung an Gemeinden nicht übergegangen. Auf Betragen des Abg. Wagner (frkon.) erklärte ein Regierungskommissar, das Projekt des Majors von Donat zur Aufnahme des Oberbachoffiziers werde von der Zentralinstanz eingehend geprüft werden. Abg. Pring u. Löwentzen (kon.) bot um eine andere Regelung des Vorkostenrechtes zugunsten der kleinen Schiffseigner. Beim Justizetat misbilligt Abg. Dr. Keil (nl.) die Einrichtung selbständiger Notariate. Gegenüber dem Abg. Leinert (Soz.) und seinen Klagen über Klassenjustiz stellte Minister Bessler fest, dass unsere Gerichte unabhängig und gerecht entscheiden, und dass ihrem Spruche sich jedermann zu unterwerfen habe. Beim Kultusetat gab gegenüber erneuter Beschwerde des Abg. Seß (Zentr.) Unterhaltssekretär Weber zu, daß im Effener Fall in der Tat eine Trennung der Schüler nach der sozialen Stellung ihrer Eltern stattgefunden habe. Das Provinzialschulkollegium habe aber bereits Remedur eingeleitet lassen, und die Unterrichtsverwaltung Sorge dafür, daß sich der Fall nicht wiederhole. Nach kurzer weiterer Besprechung trat Beratung auf Sonnabend ein.

### Die Reichsfinanzreform und die Besoldungsnoten.

In den Kreisen der Reichsbeamten und Offiziere wird mit steigender Beunruhigung die Frage erörtert, wie früh oder besser wie spät die von der Budgetkommission beschlossene Gehaltsaufbesserungen verwirklicht werden sollen, falls die Regelung der geldlichen Schwierigkeiten des Reiches nicht vor Ablauf der Frühjahrssitzung des Parlamentes erfolgt. Bei einzelnen Parteien, besonders im Zentrum, besteht die Einzelmeinung, für den überharten Fall ein Finanzreformkomitee vorzuschlagen, das mit einem Ergebnis von etwa 120 Millionen Mark Geld für die Aufbesserung der Beamten und der Subalternoffiziere und Hauptleute schaffen soll. Für eine solche Lösung der Frage scheint jedoch, wie die „Mit.-pol. Korrespondenz“ hört, bei den zuständigen Regierungsstellen bereits keine Meinung zu bestehen. Sollte die Reichsfinanzreform erst im Herbst erledigt werden können, so darf wohl als wahrscheinlich be-

Es würde einen Mangel an Augenmaß bedeuten, wenn man den Vorfängen eine größere politische Bedeutung beimessen wollte, da es sich in Wirklichkeit ja nur um formale Meinungsverschiedenheiten über die Fassung der Regierungsvorlage handelt. Immerhin war es doch bemerkenswert, daß selbst bei dieser geringfügigen Gelegenheit der Reichstag dem Herrn des Herrn Raumann von Balfmann bis „Besel“, was in der Kommission „von Weber bis Böger“ bedeutet, mit einer fast lebensfähigen Entscheidung zusammenkam, und daß die Linke die ganze Angelegenheit in einer Schärfe aufgriff, die sie wirklich nicht verdient.

Im Zusammenhang hiermit ist bemerkenswert, daß neuerdings wieder die linksliberale Presse die Erbchaftsteuer als Behälter für die Konservativen aufdrückt, überträgt dagegen jede lastliche Behandlung der indirekten Steuern abseits, und ungewissheit als das eigentliche Ziel hinzieht, daß der Liberalismus die Schwierigkeiten der jetzigen Lage dazu ausbeuten müsse, um sich selbst eine herrschende Stellung zu verschaffen. Ganz unverständlich schreibt das „Berliner Tageblatt“:

„Wohin? Das Ziel ist die Durchbringung des Reiches und der preussischen Monarchie mit liberalen Gedanken. Im Reich geht es nicht ohne eine entschiedene Annäherung an den Parteienkonsens, in Preußen ist kein Fortschritt ohne die Beteiligung des Dreifünftelsrechts möglich. Daran halten wir fest. Der Weg geht über eine ausreichende Sanierung der Reichsfinanzen. Sie ist nur möglich, wenn der Besitz in einem entsprechenden Verhältnis zu den neuen Steuern herangezogen wird. Dazu muß der Besitz in jeder Form, auch in der des landlichen Grundbesitzes, seinen Beitrag leisten. Die Form ist in einer Verteuerung des Erbes von Kindern und Ehegatten gefunden. Es wäre falsch, wollten die Liberalen sich von diesem letzten Schritte ablassen, wollten sie gar nach Einheitslohn Konzept sich durch unzulässige Zugeständnisse an die konservativen Kreise selbst kompromittieren. Ohne feste Grundfälle geht keine weitere, Gerade in der Finanzfrage wird man es an Berücksichtigungsfähigkeit oder Art den Liberalen gegenüber nicht fehlen lassen. Aber hier gilt es in allen schwierigen Lagen der Grundfrage: Wer steht auf dem Sinn beharrt, der bildet die Welt hin.“

Wie das „Berliner Tageblatt“ sich die „Heranziehung des Reiches in jeder Form“ denkt, braucht eigentlich kaum auseinander zu werden. In einer jedes Mißverständnis ausschließenden Weise hebt das Blatt aber selbst hervor, daß es sich nicht um eine Verteuerung des beweglichen Vermögens handelt, sondern um eine Verteuerung des Erbes, was nicht zu missen wäre. Es wird sich so bald zu zeigen haben, ob die Regierung gehnt ist, sich auf dieser Bahn der Demokratisierung unseres gesamten Staatslebens noch weiter drängen zu lassen, noch dazu den Leuten, von denen es immer klarer wird, daß mit ihnen eine Reichsfinanz-





# Oder-Tafelkrebse (nur Edelkrebse)

grosse prächtige Exemplare, springlebend, sowie reichhaltige Auswahl delikater Krebs-Spezialgerichte in

## Weinhaus Broskowski.

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger.** Gr. Steinstr. 88.  
 Rabatt 5% Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.

**Neueste Braut-Seide. Neueste Blusen-Seide.**  
 Beste haltbarste Garantie-Fabrikate. Besondere Neuheit für Empire-Roben.

**Eolienne Vorrat 40 Farben. Gelegenheitskauf: Stoff zur vollständigen Robe 20 Mk.**  
 Muster bereitwilligst.

**Ferner alle feineren Fisch- u. Fleischgerichte** in recht schmackhafter Zubereitung und aparter Zusammenstellung in kleinen und grossen Portionen zu sehr mässigen Preisen.

Hellgrauer, perlender Malossol-Kaviar, Gänseleber-Pasteten, Helg. Hummer, Mittags 1-3 Uhr **Diner** (feines Saison-Menü) 2,00.

**Bowle von frischen Erdbeeren und frischer Ananas.**

**Selten günstiges Angebot!**  
 Auf ausländische Kunstgegenstände aller Art, wie: Vasen, Teller, Bronzen, Schalen, Waffen, Stickereien, Paravents, Teppiche, ausserst passend für Zimmerschmuck und Geschenke, gewähre auf kurze Zeit

**15% Rabatt.**

**Paul Danneberg, Möbel- und Dekorationsgeschäft,** Kl. Ulrichstr. 12A, Part. I. u. II. Etage.

**„Union“**  
 Färberei und chemische Reinigungsanstalt  
 Fabrik und Kontor: **Barbarastrasse 2a, Fernsprecher 2928.**  
**Färberei und Reinigung** von Damen- u. Herrenkleidern, Möbelstoffen jeder Art und Teppichen. Waschanstalt für **Tüll- und Mull-Gardinen** nach Plauerer Art, für Spitzen usw. **Färberei u. Wäscherei für Federn und Handschuhe.**  
 Läden: Ludwig-Wuchererstr. 55, Gr. Steinstr. 84, Merseburgerstr. 6, Geilstrasse 29, Zwingerstr. 28, Schmeerstr. 11, Mansfelderstr. 4.  
**Merseburg a. S.: Markt 24.** [7881]


Den **zum Sparen** bietet nur allein **Walter Trolle, Canenaerweg 1** Fernruf 1439..

**Saale-Briketts**  
 frei Gelass **83 Pfg.**  
 — Legen 3 Pfg. mehr —  
 ab Lager **58 Pfg.**

**Richtiges Gewicht garantiert.** [2084]

**Landw. Privatschule**  
 Leipzigerstrasse 53.  
 Gründliche Ausbildung in Landw. u. landw. Buchführung, in Ab- u. Verwaltungsverhältnissen, Feldmessn., Rechnen u. Abrechnenrechnung. Honorar selbst. Stellung wird gratis nachgewiesen. Probefreie gratis. [2176]  
 Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.

**Kurt Buchmann HALLE A. S.**  
 Magdeburgerstr. 57 - Fernruf 1471  
**KOHLEN, KOKE jeder Art zu billigsten Preisen**  
 Spezialität: Ripbeck-Briketts, Bequeme Zahlungsbedingungen.



**Hallescher Kunstverein.**  
 Ausstellung von Gemälden alter holländischer Meister (Ruyssdael, Potter, Steen, Teniers, Cuyt etc. etc.) in der **Volkslesehalle am Hallmarkt.**  
 Täglich geöffnet von 11-5 Uhr.  
**Eröffnung Sonntag, den 9. Mai, 11 Uhr vormittags.**  
 Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Studenten und Schüler 30 Pfg.

**Mütter,** gebt Euren Kindern nur **Lebertran-Emulsion.**  
 Knochenbildendes Nähr- und Kräftigungsmittel. [7640]  
 Flasche 1.- und 2.- Mk. Allein zu haben **Drogerie Max Rädler, Mannischestr. 2, 1. Etage.**

**Künstliche Zähne,** Plomben, Stifzähne in tadelloser Ausführung. Zahntechnische Annehmungen. Spezialität: [2186] **Schmerzloses Zahnziehen.**  
**Willy Muder,** 37 part., ob. Leipzigerstr., part. 37. Telefon vis-à-vis „Rotes Ross“ 3482.

**Flüssiges Brot** in der Flasche: rd. 3800 Gerstenkörner = 1/4 Pfund Gerstmalz, neben bestem Hopfen und siebenmaligem Wasser sind nötig, um eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier herzustellen. Die dazu verwendete Gerste fällt eine Originalschale der Fürstlichen Brauerei Köstritz nahezu bis zur Hälfte aus, Welcher grosse Nährwert also in einer Flasche Köstritzer Schwarzbier! Deshalb sollten Rekonvalzeszenten, Blutmangel, Schwäche, vor allem aber Wölbmägen und stillende Mütter Köstritzer Schwarzbier trinken. Doch auch die Gesunden die körperlich und geistig angestrengt Arbeitenden, denen an der Erhaltung der Kräfte und an einer planmässigen Aufzucht des Organismus gelegen ist, sollten das Köstritzer Schwarzbier jedem anderen Stärkungsmittel vorziehen. Eine über 200jähr. Erfahrung hat die wunderartigen Wirkungen des überall mit den höchsten Auszeichnungen bedachten Köstritzer Schwarzbieres bewiesen. Nicht an vorwechseln mit den obergrünen verästelten Malzbieren. Nur echt zu haben bei dem Generalvertreter **F. Lehmer in Halle** und in den durch Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen. [3056]



**Grosse Gewinne in Kassa-Papieren an der Berliner Börse**  
 sind momentan durch Ausnutzung des Kursniveaus zu erzielen. Ein gut verkaufter Buchmann ist in der Lage, erschöpfende Informationen zu erteilen. Seine Spesen nur geringe Gewinnbeteiligung erteilen. Offerten an K. K. 555 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

**Rasiere Dich im Dunkeln**  
 Wer kennt **Mulco's** Sicherheits- nicht Rasiervorrichtung mehr a. Kosten d. Salbstrahler, ausgezeichnete Schnittfähigkeit, das sind die grossen Vorteile dieser epochemachenden Erfindung. Ganz ohne Benutzungsbeschwerden aus den höchsten Ständen. Garantie: Benutzungsbeschreibung. Mark 2.50 komplett. Verhältlich und mit Zurücknahme. Mark 2.50. Porto 20 Pfennig. Illustr. Preisliste frei. Wiederverkäufer gesucht. Mulco-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen 231



**Einbruchdiebstahlversicherung.**  
 Zur gegenwärtigen Reifezeit empfiehlt sich die **Bayerische Versicherungsanstalt Aktiengesellschaft**, normale Versicherungsanfragen der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank in München zum Abschluss von **Versicherungen gegen Einbruchdiebstahl** gegen mässige Prämien und vorteilhaften Bedingungen. Nähere Auskunft bei dem **General-Agentur, Magdeburg, Büdigerstr. Nr. 1** u. bei den Vertretern, Herrn General-Agent **Hecker, Steinweg 22, Herrn Kaufmann Wolf, Lindenstrasse 50, Halle a. S.** [7651]

**William Lasson's Hair-Elixir**  
 nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwachses empfohlenen Mitteln das erste Rang ein. Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen - (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wemodern dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) - wohl aber wirkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wo dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist. Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendweise schädliche Stoffe.  
 Preis per Flacon: **4.50 Mk.** Ge. gesch.  
 In Halle a. S. zu haben bei: **Georg Niedermann, Poststrasse 1, Ed. Hennicke, Grosse Klausstrasse 39, Otto Siebert, Leipzigerstrasse 82.** [7652]



**Nächste Woche Ziehung.**  
 Die günstigste 1 Mk.-Lotterie ist die **Magdeburger Pferde-Lotterie** Nur 1 Mk. Ziehung schon 24. u. 25. Mai 1909. **2300 Gewinne im Werte von 57000 Mark** sind sofort verkäuflich gegen **Bar Geld** a 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. (ausw. 30 Pf. mehr für Porto u. Liste) sind zu haben in all. Lotterie-u. Cig.-Geschäften Kalerstr. 90 Fernspr. 3899. und bei **Hermann Semper, Magdeburg.**

**Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.**  
**Tier-Hilf Selbsthilfe 13.**  
 Sollenote Aufnahme herrenlos, überabjähriger Tiere täglich 8-12 u. 5-7 Uhr. - Auf Wunsch Erziehung a 1/4 für Unberufliche kostenlos.

**MEY's Stoffwäsche**  
 der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflief. MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ  
 Praktisch, elegant, kam zu (ab. Waschmittel) von Leinenwäsche unterscheiden.

Vorrätig in Halle a. S. bei: **Hugo Winkler, Schmeerstr. 3, Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28, Paul Elässer, Merseburgerstr. 5, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Wilhelm Bohwarz, Leipzigerstr. 19, C. Oberfelder, Altter Markt 24, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, Th. Lohbeling, Schmeerstrasse 15, Th. Leistenschnider, Moritzwinger 2, Carl Rehe, Rannischestr. 3, Rich. Wagner, Königstr. 5, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16; - in Giebichenstein bei **Wilmann Freitag**; - in Schkeuditz bei Carl Diesel und H. Renner. Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösseren als unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich **echte Wäsche von Mey & Edlich****

Drit 3 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: **Paul Keffen, Halle a. S. Telefon 158.**

Gedenktage.

16. Mai. Der Dichter Friedrich Schiller geboren. Die Dichterin Frieda Schöner geboren. Der Pädagoge Friedrich Dittes geboren. Schreiben verzielt auf das verparadierte Wisman.

Tage spruch: Die Mutter steht mit süßer Schauern, Die auf dem Arm ihr Kindlein trägt; So lange wird die Liebe dauern, So lang ein Mutterherz noch schlägt. Frägel.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 15. Mai. Zur Wahrung des landschaftlichen Bittes im Saalethal.

Der Bund Deutscher Architekten, E. S. Schorr, hat in der Angelegenheit des Gimriker Stallgebäudes an dem Herrn Regierungsrätinnen Präsidenten im Saaleberg folgenden Schreiben gerichtet.

Wie uns mitgeteilt wird, ist von dem Ausschuss zur Begutachtung künftiger Fragen für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg an Euer Hochwohlgeboren ein Bericht eingereicht, über einen von dem Magistrat der Stadt Halle geplanten Neubau eines Stallgebäudes auf dem dem Stadt Halle gehörenden Gutshof Gimriker.

Die diesem Bericht beiliegenden Zeichnungen veranlassen die Freude Ausdruck zu geben, daß der Ausschuss zur Begutachtung der Sache sich selbst ohne Mühen und Kosten zu beschaffen ein Projekt für das Stallgebäude ausgearbeitet hat, um eine landschaftlich hervorragende Gegend wie die Feinbühlstraße vor einer geüblichen Verunstaltung zu bewahren, die bei Ausführung des vom Stadtmagistrat zu Halle beantragten Entwurfs unbedingt eintreten würde.

Es ist sehr zu wünschen, daß bei der Projektierung von Neubauten mehr Rücksicht auf behagliche Bodenfläche Bauart und Baumaterialien genommen wird, wodurch allein ein harmonischer Eindruck eines Stadt- und Landschaftsbildes hervorgerufen werden kann, wobei sind selbstverständlich neue Bauweise, die nicht nur die äußere, sondern auch die innere, die architektonischen, wie die zum Stadtbauwerk zu Halle für den Neubau bestimmten, die zu einer künstlerischen Wirkung des Bauwerks nicht beitragen vermögen. Geradezu traurig ist es, daß nach dem Einverständnis des preussischen Gesetzes gegen die Verunstaltung von Städten und Landschaftlich hervorragenden Gegenden vom 19. Juli 1907 von einem Stadtmagistrat noch eine solche Planung vorgezogen wird, die nach unferer Auffassung unmöglich von einem Architekten bearbeitet sein kann.

Wir richten an Euer Hochwohlgeboren die ergebene Bitte, das Gedächtnis des Ausschusses-Ausschusses zu unterstützen, die Planung des Magistrats der Stadt Halle unter Hinweis auf den § 3 des Gesetzes gegen die Verunstaltung von Städten und Landschaftlich hervorragenden Gegenden zu verbieten und das Projekt des Ausschusses, das künstlerischen Forderungen besser entspricht, die praktischen Forderungen gleich zu erfüllen und nicht wesentlich größere Anforderungen erfordert, als Grundanlage einer Ausführl. zu empfehlen. gez. Professor Martin Dülfer in Dresden.

Der Landwirtliche Theaterverein

veranlasst, wie die Halle'sche Zeitung schon öfter mitgeteilt hat, am 6., 7. und 8. Juni Vorstellungen im Saaletheater. Um nun die Besucher der Vorstellungen in den Besitz der Götterdenkmale, „Bambora“, „Was wir bingen“ und „Schnee“ einzuführen, hat der Landwirtliche Theaterverein nächsten Sonntag, den 18. Mai, ein Vortragabend veranstaltet.

Vom Waldheil.

Die Halle'sche Familienhäuser- und Laubens-Verwaltung hat eine hart bedrückte Stellung ab. Herr Janderer Tittel überlegt die in dem Eingang eines Bittens, die in diesen Bittens erschienen ist, aufgestellten Behauptungen. Das Waldheil, das auf Westfalen für erweist und

zu steilen gehen wird, soll die Wasserleitung und elektrische Licht von Siekstraßen kommen, ebenso wie Neu-Bau die Wasserleitung und das Gas von Zölau kommen hat. Und die Bauarbeiten bezüglich der Straßenausbauten wurden wiederlegt. Da vielfach der Wunsch geäußert ist, daß der 15. Morgen große Hof der Waldheils in größerer Teile eingeteilt und jeder Teil sofort aufgelassen wird, so hat sich selbständige Vorarbeiten bilden lassen kann, wurde aus der Veranlassung heraus der Vorstand gemacht, die Fläche nur in 50 Teile einzuteilen und die einzeln Teile sofort im Hofe aufzulassen. Nach Abzug der Grundfläche für zwei zwölf Meter breite Straßen, die auf dem Terrain nach angelegt werden müssen, würde jeder Anteil ungefähr 600 qm betragen. Man würde von der gemeinschaftlichen Einrichtung und Eingängigkeit absehen und den Verein Waldheil nur zur Vertretung gemeinschaftlicher Interessen begründen. Für das Grundstück, für die angrenzenden zwei Straßen usw. würde man ungefähr 33 000 Mk. benötigen, so daß auf jeden Anteil 600 bis 700 Mk. kommen würden. Eine genaue Berechnung müßte noch von einem Sachmann aufgestellt werden. Man muß dann eine gemeinschaftliche Hypothek benötigen, könnte alles aber bezahlen und kauft die Fläche auf. Und wäre ein Risiko noch den nächsten Freitag ausgefallen, im Gegenteil wäre wohl eher darauf zu rechnen, daß der Wert im Laufe der Zeit bedeutend steigen würde. Wenn ein Anteil für jemand zu klein wäre, so könnte er mehrere nebeneinanderliegende Anteile nehmen.

Der Vorstand hat Anfang und die anwesenden Mitglieder verpflichtet sich für einen oder mehrere Anteile. Die übrigen Mitglieder sollen durch ein Randbrotchen zur Abgabe ihrer Erklärung aufgefordert werden. Etwaige Restanten mögen sich noch baldigst bei Herrn Janderer Tittel melden.

Der Güterbeamten-Verein der Provinz Sachsen, Westpreußen Halle.

hielt am Sonntag, den 9. Mai, seine erste, außerordentlich gut besuchte Versammlung nach der nunmehr beendeten Frühjahrssitzung. Zu einem Vortrag über Herr Dr. Mendelsohn von der Landwirtschaftskammer genommen worden. Ferner waren anwesend Herr Generalsekretär Haate, Herr Dr. Herzog, Herr Dr. Keller, Herr Dr. von der Landwirtschaftskammer usw. einziger. Der Bericht über die Tätigkeit der Landwirtschaftskammer und der Provinz Sachsen, der Vorsitzende des hiesigen Stellenausschusses, Herr Dr. Mendelsohn legte ausführlich die Rechtsverhältnisse des Bundes, der kontraktlich verpflichteten in- und ausländischen Arbeiter, gegenüber dem Arbeitgeber dar. Er betonte, daß immer noch trotz Konstant und Legitimationen, der Kontraktbruch häufige, und daß von einseitigen Änderungen in den Vertragsbedingungen noch inurendig seien, und somit weiter ausgebaut werden müssen. Zugleich gab Redner Hinweise, wie man sich im Kontrakt vor bestimmten Schäden einigermassen schützen könne. Die Versammlung dankte dem Vortragenden für seine ausgearbeiteten Ausführungen. Sodann nahm Herr Dr. Herzog das Wort, um die Vorbedingungen zur Aufnahme in den Lehrkursus darzulegen. Gleichzeitig gab er Aufklärung über das, was in dem Kursus gelehrt wird. Er betonte, daß die sich die Mitglieder der Kommission, der auch ein Vertreter des Herrn Windhagen angehört, sämtlich anerkennen über den auf Anregung des Güterbeamtenvereins von der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen zu Halle neu eingerichteten Unterrichtskursus für praktische Landwirtschaft und Güterbeamte ausgesprochen hätten, diese Institution als gefördert gelten und diese bei reger Beteiligung mit der Reichsregierung weiter ausgebaut werden könne, so daß den Wünschen der Güterbeamten immer mehr Rechnung getragen werden könne. Redner teilte dann noch mit, daß sämtliche nach der theoretischen zur praktischen Prüfung zugelassenen, auch Teilnehmer des Lehrkursus mit „gut“, einige sogar mit „recht gut“ befanden hätten, so daß ihnen die Berechtigung ausgesprochen werden konnte, sich als „von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen geprüfte Güterbeamte“ zu bezeichnen. Hierauf erging der Bescheid, daß der Vorstand des Vereins, Herr Dr. Mendelsohn, sich für die praktische Prüfung auszusprechen, auch Teilnehmer des Lehrkursus mit „gut“, einige sogar mit „recht gut“ befanden hätten, so daß ihnen die Berechtigung ausgesprochen werden konnte, sich als „von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen geprüfte Güterbeamte“ zu bezeichnen. Hierauf erging der Bescheid, daß der Vorstand des Vereins, Herr Dr. Mendelsohn, sich für die praktische Prüfung auszusprechen, auch Teilnehmer des Lehrkursus mit „gut“, einige sogar mit „recht gut“ befanden hätten, so daß ihnen die Berechtigung ausgesprochen werden konnte, sich als „von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen geprüfte Güterbeamte“ zu bezeichnen.

Ausbildung geboten. Der Vorsitzende machte jedem Mitgliede zur Pflicht, nach Kräften dafür zu sorgen, daß im Laufe des Jahres der Kreis der Mitglieder sich möglichst weit ausdehnen könne. Hierfür nahm Herr Generalsekretär Haate Gelegenheit, näher auf die Art der Verwaltung der Güterbeamten und auf die Bedeutung der Güterbeamten, die nächste Prüfung dieser Art möge dadurch, daß sich Elemente, die nicht in den Stand gehörten, von ihr fern halten, ein besseres Bild zu gewinnen. Die Versammlung beschloß, dem Herrn Generalsekretär für diese Ausführungen besonderen Dank zu sagen. Es wurde sodann ausdrücklich auf die immer stärker im Vordergrund stehende Einrichtung der Landwirtschaftskammer, Stellen nachweis für Güterbeamte, hin. Man wird schon die Veranlassung mit Stellen ganz bedeutend angenommen haben, so sei doch bestimmt anzuempfehlen, daß die Aufmerksamkeit der Principale immer mehr auf die nach jeder Richtung hin besonders wirksame Einrichtung gelenkt werden würde. Zum Anhalt hieran tratet auch neue Mitglieder dem Verein beizutreten. Nach dem Vorsitzende noch bekannt gegeben hatte, daß dem Güterbeamten-Verein von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft zur diesjährigen Ausstellung in Leipzig ein Raum zur Verfügung gestellt sei, in dem die Güterbeamten, Provinzialbeamten und Kreisbeamten ausgestellt werden dürfen, und daß außerdem an einem noch bekannt zu gebenden Tage in Leipzig eine Versammlung abgehalten werden solle, in der Herr Ministerpräsident a. D. v. Winterfeldt, Reichsminister für die Provinz Sachsen, die Provinzialbeamten und Kreisbeamten teilnehmen werden, wurde die Versammlung geschlossen. Die nächste Sitzung findet am 4. Juni statt. Zu dieser sollen sämtliche Mitglieder der hiesigen Provinzvereine eingeladen werden. Herr Dr. Keller, Provinzialbeamtenverein, wird gebeten werden, in dieser Versammlung nochmals über die Befragtheit in Neubausachen zu sprechen.

Der König von Württemberg hat gestern, Freitag, abends gegen 10 Uhr nach dem hiesigen Hauptbahnhof ein und letzte um 11 Uhr nach dem Westbahnhof weitergefahren.

Ordnungsleistungen. Wie der „Staatsanzeiger“ heute amtlich bekannt gibt, wurde dem Oberbaumeister a. D. Friedrich Ludwig Henning, der die Arbeiten der Württembergischen Eisenbahnen übernahm, am 1. April d. J. die Württembergische Eisenbahnen übergeben. Ferner wurde die Erlaubnis zur Anlage des Hochspannungskreuzes des Ost- und Westbahnhofes in Stuttgart am 1. April d. J. erteilt.

Die Gewerbeausstellung des hiesigen Museums hat verschiedene Neuerungen gemacht. Aus der Reichshandwerker-Schule, die unter der Leitung des hiesigen Gewerbevereins am 1. April d. J. eröffnet wurde, sind mehrere bedeutende Gemälde der hiesigen Sammlung eingereicht worden: ein Stillleben von Charles Schuch jun. und ein historisches Gemälde von Wilhelm Trübner. Die größte Neuerung ist die von Charles Schuch jun. komponierte „Einspruch in der Gegenwart“ aus dem Jahre 1880, die die Kunst der Malerei zu jener Zeit zeigt. Es ist kein ausgeführtes Gemälde, sondern eine fiktive hingeworfene Studie, vielleicht der erste Entwurf für ein Fresko, der an sein äußerliches Format gebundene Gendarm monumental Größe über das Gegebene hinaus hätte nicht beigefügt werden können. Ein sehr schön gezeichnetes Bild von Charles Schuch jun. zeigt eine Gruppe von Kindern, die in einem Hofe spielen, wobei ein Kind einen Stein auf ein anderes Kind wirft. Der steinewerfende Junge ist im Vordergrund zu sehen, er hat einen großen Stein in der Hand. Die Kinder sind in einem Hofe, der von einem hohen Mauerwerk umgeben ist. Die Malerei ist in einem sehr schönen Stil gehalten, der die Kunst der Malerei zu jener Zeit zeigt. Es ist kein ausgeführtes Gemälde, sondern eine fiktive hingeworfene Studie, vielleicht der erste Entwurf für ein Fresko, der an sein äußerliches Format gebundene Gendarm monumental Größe über das Gegebene hinaus hätte nicht beigefügt werden können.

Die Halle'sche Familienhäuser- und Laubens-Verwaltung hat eine hart bedrückte Stellung ab. Herr Janderer Tittel überlegt die in dem Eingang eines Bittens, die in diesen Bittens erschienen ist, aufgestellten Behauptungen. Das Waldheil, das auf Westfalen für erweist und

Advertisement for 'Neuheiten der Saison' (New arrivals of the season) by 'Geschäftshaus J. LEWIN'. The advertisement features a large banner at the top with the text 'Neuheiten der Saison' and 'Geschäftshaus J. LEWIN'. Below the banner, there are several columns of text listing various fashion items and their prices. The items include: Damen-Krawatten (Women's ties), Damengürtel (Women's belts), Damen-Handschuhe (Women's gloves), Weisswaren (White goods), Regenschirme (Umbrellas), and Sonnenschirme (Sun umbrellas). Each item is listed with a brief description and its price in marks and pfennigs. The advertisement also includes a small logo at the bottom left with the number '50' and the text 'Geschäftshaus J. LEWIN'.









XX. Hauptversammlung des Vereins deutscher Zuckertechniker.

Halle a. S., 15. Mai 1909.

In die gefällige Sitzung der Hauptversammlung am Sonntag...

Chemie und Alchemie

Anteile des Thema dieses ersten Vortrages. Alchemie bezeichnet die Kunst, Edelmetalle, also Gold und Silber auf künstlichem Wege herzustellen...

diesem Jahre 4000 bis 5000 Meter Gebirg hervor. Die Faser ist die feinste und auch am einfachsten Gebirg...

- 1. Nitrocellulose-Seiden (nach Chardonnet und Zehner) in Frankfurt a. M., 2. Aufzugsbaumwolle-Seiden-Glanzstoff (nach Fremerey und Urban) in Elberfeld, 3. Viscose-Seiden (Sulfocellulosehydrogenat) (nach Croh und Beau) bei von Gendel-Donnermarkt in Spohnsauce bei Stettin.

Der Verkaufspreis der Kunstseide beträgt ungefähr 14 bis 17 Mark (der Herstellungspreis 8 bis 10 Mark), ist also dreimal niedriger als der der Naturseide...

Der Vortragende sprach noch Herr Ingenieur Max Heine aus Breslau über die Entwicklung der Wirtschaft und ihre Beziehungen zur Technik und sprach von der Verantwortung des Technikers...

Der letzte Vortrag (A. Rahmus aus Wodenburg) mußte der vorgerückten Zeit wegen ausfallen. Herr Dr. Soepke, der Vorleser, sprach über einigen der Herren Referenten mit freundlichen Worten den Dank der Versammlung aus...

Von den weiteren Festlichkeiten sind noch zu erwähnen die Vermittlung der Moritzburg durch die Damen am gestrigen Sonntag, das Festmahl in der Loge zu den drei Degen nachmittags 3 Uhr...

Am heutigen Sonnabend wurde zunächst die öffentliche Sitzung fortgesetzt. Im Chemischen Institut der Universität hielt Herr Professor Dr. Vorkländer einen hochinteressanten Vortrag über Kristallisationsvorgänge...

Heute nachmittag findet eine Saale-Exkursion nach dem Zoologischen Garten statt. Der Saale wird in der „Saalhof-Beauverei“ eingenommen. Hieran schließt sich der Besuch des Zoologischen Gartens an...

N. p. C. Der General der Infanterie von der Burg, zuletzt kommandierender General des 2. Korps, der unlängst sein fünfzigjähriges Militärjubiläum feiern konnte...

von der Burg ist der einzige in der Brigade geführte Offizier, der den merkanischen Unelaporden besitzt. Denselben Orden erhielten zwei andere preussische Offiziere...

N. G. C. Vom spanischen Hofe. Die Frühlings- und Sommermonate des Jahres 1909 scheinen dazu bestimmt, dem „Soltero“ mehr als einen Junos zu bringen...

P. Verteilung am englischen Hofe. Die Einführung in die englische Hofgesellschaft - coming out - erfolgt in Form, die denen des deutschen Hofes entgegenzutrifft...

Herr Hollenfranz, Präsident am Institut für Zuckerindustrie, sprach über neue Bestimmungen des Reichsgesetzes der Brennerei (Kolle). Er gab eine kurze Darstellung der bisherigen Methoden und der neuesten Verfahren...

Am Freitag Abend wurde zunächst die öffentliche Sitzung fortgesetzt. Im Chemischen Institut der Universität hielt Herr Professor Dr. Vorkländer einen hochinteressanten Vortrag über Kristallisationsvorgänge...

Nach den Besichtigungen trafen sich die drei Gruppen in der Halleischen Weidmännerei und Stützengerei, um dort einen von der Fabrik freundlichst bereitgestellten Imbiß einzunehmen...

Heute nachmittag findet eine Saale-Exkursion nach dem Zoologischen Garten statt. Der Saale wird in der „Saalhof-Beauverei“ eingenommen. Hieran schließt sich der Besuch des Zoologischen Gartens an...

N. p. C. Der General der Infanterie von der Burg, zuletzt kommandierender General des 2. Korps, der unlängst sein fünfzigjähriges Militärjubiläum feiern konnte...

Nachdem die Ruppen durch Erziehen geübt worden sind und der Saale in heißen Wasser erweicht worden ist, wird der Saale abgepöbeln und schließlich gepresst...

Nach den Besichtigungen trafen sich die drei Gruppen in der Halleischen Weidmännerei und Stützengerei, um dort einen von der Fabrik freundlichst bereitgestellten Imbiß einzunehmen...

Heute nachmittag findet eine Saale-Exkursion nach dem Zoologischen Garten statt. Der Saale wird in der „Saalhof-Beauverei“ eingenommen. Hieran schließt sich der Besuch des Zoologischen Gartens an...

Nachdem die Ruppen durch Erziehen geübt worden sind und der Saale in heißen Wasser erweicht worden ist, wird der Saale abgepöbeln und schließlich gepresst...

Nach den Besichtigungen trafen sich die drei Gruppen in der Halleischen Weidmännerei und Stützengerei, um dort einen von der Fabrik freundlichst bereitgestellten Imbiß einzunehmen...

Heute nachmittag findet eine Saale-Exkursion nach dem Zoologischen Garten statt. Der Saale wird in der „Saalhof-Beauverei“ eingenommen. Hieran schließt sich der Besuch des Zoologischen Gartens an...

Nachdem die Ruppen durch Erziehen geübt worden sind und der Saale in heißen Wasser erweicht worden ist, wird der Saale abgepöbeln und schließlich gepresst...

Nach den Besichtigungen trafen sich die drei Gruppen in der Halleischen Weidmännerei und Stützengerei, um dort einen von der Fabrik freundlichst bereitgestellten Imbiß einzunehmen...

Heute nachmittag findet eine Saale-Exkursion nach dem Zoologischen Garten statt. Der Saale wird in der „Saalhof-Beauverei“ eingenommen. Hieran schließt sich der Besuch des Zoologischen Gartens an...

Grosse Bestände E. L. Jamer-Parelets hell und dunkel gemusert, für jede Figur passend, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. H. Haff & Co. Gr. Stofnsfr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

**Yehonopropädie** ... **Der Tod des Hauptmanns** ... **Ein Spionageverbrechen** ... **W. Durand** ... **Brand des Haupttempels von Tokio** ... **Wissenschaft, Kunst und Theater** ... **Wissenschafts- und Kunst- und Theater** ... **Die neue Nordpolarexpedition** ... **Früha Schanz** ...

**Personalia** ... **Der Tod des Hauptmanns** ... **Ein Spionageverbrechen** ... **W. Durand** ... **Brand des Haupttempels von Tokio** ... **Wissenschaft, Kunst und Theater** ... **Wissenschafts- und Kunst- und Theater** ... **Die neue Nordpolarexpedition** ... **Früha Schanz** ...

**Personalia** ... **Der Tod des Hauptmanns** ... **Ein Spionageverbrechen** ... **W. Durand** ... **Brand des Haupttempels von Tokio** ... **Wissenschaft, Kunst und Theater** ... **Wissenschafts- und Kunst- und Theater** ... **Die neue Nordpolarexpedition** ... **Früha Schanz** ...

## Hotel ATLANTIK Hamburg

**Eröffnet am 3. Mai**

**3 Minuten vom Hauptbahnhof in unvergleichlicher Lage an der Aussen-Alster.**

**250 Zimmer von 14- an 100 Privatbäder fließendes Wasser. Posttelefon-Zimmer.**

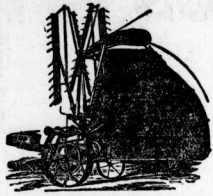
Gesellschaftsräume      Festsäle bis zu 500 Personen  
Konferenzzimmer      Halle, Amer Bar

**Weil** vom Fabrikanten zu spät geliefert, kommen bis **Modellkleid** aus Chichinetstoff, Wert 170.— Mark, jetzt **95.—** Mark. **Pfingsten ca. 50 Stück fertige Kleider, Elegantes Kleid** aus Popelinestoff, Wert 130.— Mark, jetzt **75.—** Mark. **darunter hohelegante Modelle, teilweise bis zur Vornehmes Kleid** aus Alpaca, Wert 95.— Mark, jetzt **50.—** Mark. **hälfte des Wertes im Preise ermäßigt, zum Verkauf. Solides Kleid** aus Musseline, i. reiz. Must., Wert 50.— Mark, jetzt **28.—** Mark.

**Weiche Kleider** in Wolle, Batist und Leinen zu **stannend billigen Preisen.**

**Pau Eppers, Grosse Ulrichstr. 9,** Parterre und I. Etage.

# Seltener Gelegenheitskauf in landwirtschaftlichen Maschinen!



Wir haben von einer Maschinenbaustalt und Handlung landwirtschaftl. Maschinen in Altleben a. S. wegen Aufgabe die gesamten Lagerbestände in neuen landwirtschaftlichen Maschinen käuflich erworben und stellen dieselben hiermit zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Wir bieten den Herren Landwirten eine günstige Gelegenheit, **vorteilhaft** — so lange die Vorräte reichen — zu kaufen und zwar:

- Neue Gras- u. Getreidemähmaschinen, Handrechen, Pflanderrechen, Göpel, Reinigungs-
- maschinen, Centrifugen, Buttermaschinen, Schrotmühlen, Kartoffelwäschen.
- Kartoffeldämpfer, Jauchepumpen, einen grossen Posten Bindegarn etc. etc.

Anfang Juni kommen die Waren per Schiffsladung nach hier, doch verkaufen wir schon jetzt davon und bitten wir Reflektanten, sich bald mit uns in Verbindung zu setzen.

**Die Preise sind billig, die Waren neu und gut!**

Von Mitte Juni a. cr. an errichten wir alsdann in **Altleben a. S.**, Bernburgerstrasse 7-8, Telefon Nr. 37, eine

**Zweigniederlassung unter eigener Firma**

und halten daselbst grösseres Lager in unseren eigenen und Rad. Sack sehen Fabrikaten, auch **Reparaturen** an gewerblichen und landwirtschaftlichen Maschinen werden daselbst angenommen und ausgeführt.

## Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik, Halle a. S.,

Spezialfabrik für Dreschmaschinen, Gras- und Getreide-Mähmaschinen, Stahlpflanderrechen Maschinen für den Kartoffelbau, die Kartoffelernte und die Kartoffelverwertung.

Viele Neuheiten!

Verlangen Sie neuen Hauptkatalog!

Zur Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft zu Leipzig, 17.—22. Juni 1909, zeigen wir unsere Spezialfabrikate **Reihe 7 Stand 13, direkt am Haupteingang!**

Patentanwalt  
**Sack-Leipzig**  
Besorgung und Verwertung

Feldbahnen

Fabrik-Geleise

Staatsbahn-Anschlüsse

Weichen, Drehscheiben und Transport-Lowries.

Lokomotiv-Bauzüge

käuflich und leihweise.

Georg Otto Schneider  
G. m. b. H.  
LEIPZIG, Blücherstr. 5.

G. Müllers Ww. & Sohn,  
Drahtzamm- u. Gitterfabrik,  
Halle a. S., Friedr. Str. 26  
— Telefon 3189 —

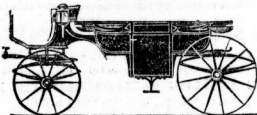


fabrizieren  
Drahtgeflechte, Gewebe,  
komplette Eingängen,  
Schubgitter, Siebe usw.  
Preislisten gratis und franco.

## Gottfried Lindner A.-G., Ammendorf

Abteilung: Luxuswagenbau

Verkaufsstelle und Ausstellungsräume: Halle a. S., Grosse Steinstrasse 9 empfiehlt

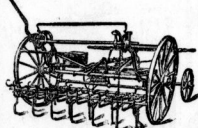


## Luxuswagen aller Art.

Reparaturen werden prompt und preiswert ausgeführt.

## Hackmaschinen

Wir empfehlen billigest:  
für Pferde- und Handbetrieb  
(in verschiedener Bauart, vorzüglich arbeitend),  
Maschinen zur Hederichverteilung (Hederichspritzen),



Dreschmaschinen mit u. ohne Reinigung,  
hochstehende Merkendorfer u. fahrbare für Göpel u. elektr. Betrieb.

Grasmäher „Rasa“ für Gras u. Getreide,  
Getreidemäher „Albion“, „Ideal“, „Corona“ und andere.  
Original „Siegona“ und Union-Zentrifugen.

## Witt & Krüger, Merseburgerstr. 1.

Fernsprecher 681.

## Böltesche Patent-Hebel-Hackmaschinen

mit patentierter, selbsttätiger Messer-Steuerung in allen Grössen, den verschiedensten Wirtschafts-, Boden- und Fruchtreihen-Verhältnissen etc. angepasst.



Massegebende  
Referenzen.  
Staatliche  
Anerkennungen.

Ackerwalzen  
aller Art  
Rübenheber  
Strohmatte-Maschinen

## Gustav Bölte, Oschersleben 2, Maschinenfabrik u. Eisenglaserrei.

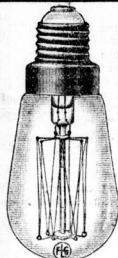
Älteste und renommierteste Spezialfabrik für Hackmaschinen.  
Begründet 1857.

Reisende kostenlos.  
Ca. 10.000 Hackmaschinen im Betriebe.

Bewährteste  
**Doppelrad-Handhackmaschinen**  
offert zu Mk. 17.50 unter Garantie [7825]  
**Georg Gassenheimer,**  
Halle a. S., Landwehrstr. 10.

## Salon-, auch Bruch-Briketts

sind vorrätig und werden zu Konkurrenz-Preisen abgegeben.  
**Brikettfabrik Lützkendorf (Alte Grube)**  
der Dörstowitz-Rattmannsdorfer  
Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

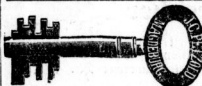


## F. G. L.-Metallfadenlampe

Ca. 75% Stromersparnis

Brennt in allen Lagen

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.-G.  
Glühlampen-Abteilung Berlin N 20 Stettinerstrasse Nr. 39.



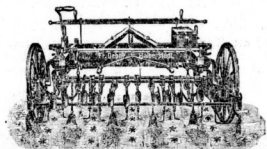
Stahlpanzer-Geldschänke,  
feuer- u. sturz-sicher,  
thermit- u. dieb-sicher.  
J. C. Petzold, [7851]  
Geldschänkefabrik, Magdeburg.  
Preise äusserst billig.  
— Katalog kostenfrei. —

Beiten  
**Thüringer Stüdfalt**  
zum Bauen und Düngen,  
gemahl. Stüdfalt sowie  
gemahl. feinst. Stüdfalt empfl.  
zu bill. Tagespreisen [2177]  
**Schraplauer Kalkwerke,**  
Aktien-Gesellschaft,  
Halle a. S.,  
Martinsberg 2.

**Omnibusse.**  
Bei Aufgabe unserer Omnibus-  
Betriebe sind ein dreif. gut erhalt.  
t. Omnibusse, 1 u. 2 u. 3 u. 4 u. 5 u.  
fahren, auß. billig zum Verkauf.  
Berliner Spediteur-Verein u. o. o.,  
Berlin, Blücherplatz 1.

Zwei gerühmte  
**Dampf-  
dreschsätze,**  
66", Lokomotiven 16 u. 23 HP.,  
sowie eine Welger-Strohpresse  
(Draht) stehen wegen Aufgabe der  
Betriebe zum Verkauf auf  
Domäne Sandersleben, Anhalt.

Vielfach preisgekrönt



## Hebel-Hackmaschinen.

Einige der zahlreichen Vorzüge:

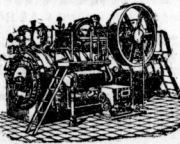
Für Rüben, Getreide und Kartoffeln  
gleich ausgezeichnet geeignet.

Anpassen des Hackmechanismus an et-  
waige Unebenheiten des Bodens, selbst  
bei den grössten Spurbreiten.

Erstklassige Ausführung, daher leichtzügig  
und dauerhaft. [2092]

Bereits mehrere tausend Hebel-Hackmaschinen geliefert.

**Fr. Dehne, Fabrik landw. Maschinen, Halberstadt.**



Maschinen-  
fabrik  
**BADENIA**  
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.  
**WEINHEIM** (Baden)  
Spezialfabrik von  
**Lokomobilen**  
für Satt- u. Heissdampf (D.R.-P.)



Feldbahnen, Abraum- u. Antriebsgeleise,  
Ketten- u. Mühlentrippe, Förderwagen.  
**Halle'sche Bahnbedarfsgesellschaft**  
Fernsprecher 678. Halle a. S., Blücherstrasse 7.

Neu aufgenommen.

Mit dem Ausstosse meines fast alkoholfreien, ärztlich empfohlenen

# Caramel-Malz-Bieres

von hervorragender Güte habe ich begonnen.

## C. Bauer, Bierbrauerei, Halle a. S.

Direkt und in den einschlägigen Geschäften zu haben.

### Apollo-Theater, Halle a. S. Sommer-Operetten-Saison 1909.

Direktion: Gustav Pöller. Spielführung: Dir. Julius Watzke.  
Sonntag, d. 16. Mai, abends 8,10 Uhr: **Gr. Eröffnungs-Vorstellung.**  
Mit glänzender Ausstattung an Dekorationen und Kostümen:

Anfang 8,10 Uhr. **„Die Landstreicher“**, Ende 11 Uhr.  
Operette mit Evolutionen und Tänzen in 2 Akten und 1 Vorspiel von L. Kromm und C. Lindau.  
Musik von C. M. Ziehrer. Regie: Herr Anton Prall. Dirigent: Herr Julius Papperle.

**Personen des Vorspiels:**

Herr Adolar Witta . . . . .	Anton Ott.	Nolant, Gerichtsassessor . . . . .	Dito Stellen.
Witt, Tänzerin . . . . .	Marie Zimmer.	Wratwohl, Witwe . . . . .	Ulrich Bärner.
August Fieberbusch . . . . .	Karl Theumann.	Anna, seine Tochter . . . . .	Sina Burjche.
Bertha, seine Frau . . . . .	Hilene Schlotter.	Kampel, Gerichtsdienster . . . . .	Louis Baldeburg.

**Personen des Stückes:**

Witt, v. Hohenstein, Brem.-Leutnant bei den Ulanen . . . . .	Katholie Ränger.	Leitw. Hotelier . . . . .	Anton Prall.
Nadi v. Müd-nheim, Etl.-Leutnant bei den Ulanen . . . . .	Ulrich Käster.	Frau Zeitgeb . . . . .	Anny Schöfer.
Herr Adolar Witta . . . . .	Anton Ott.	1. Blumenmädchen . . . . .	Saura Kuffcheta.
Witt, Tänzerin . . . . .	Marie Zimmer.	2. Blumenmädchen . . . . .	Sina Wager.
Witt, Tänzerin . . . . .	Thilde Kuffcheta.	Hil. v. Schmächtig, Touristin . . . . .	Willi Strimer.
Witt . . . . .	Leni Woll.	Hil. Wierberg, Touristin . . . . .	Wanna Ernst.
Witt . . . . .	Waldi Sitrner.	Silber, Dir. d. Männergel.-B. . . . .	Decar Blumenthal.
Witt . . . . .	Wanna Ernst.	Heinrich, Bafellener . . . . .	Hans Karas.
August Fieberbusch . . . . .	Karl Theumann.	Sepp, Bauernburche . . . . .	Jol. Straßl.
Wratwohl, seine Frau . . . . .	Hilene Schlotter.	Ein Radfahrer . . . . .	Emil Buppert.
Lejos, v. Gledens, Vater . . . . .	Hilolf Berner.	Eine Radfahrerin . . . . .	Anna Karas.
Anna Wratwohl, Witwstochter . . . . .	Sina Burjche.	Ferner . . . . .	Hugo Gugolin.
Waldi, Stubenmädchen . . . . .	Anna Stern.	Kleiber . . . . .	Walter Brunner.
Nolant, Wfessor . . . . .	Dito Stellen.	de Buzlinger . . . . .	Walter Hüden.
Kampel, Gerichtsdienster . . . . .	L. Baldeburg.	Sehner . . . . .	Anton Dampert.
		Eine Bäuerin . . . . .	Karl Radolf.
			Leni Wolf.

Kinder, Bauernburichen, Bauernmädchen, Volk, Hochzeitsgäste. Spielt an einem oberbayrischen Alpenort. [7644]

Montag, den 17. Mai, um 8. Male: **„Die Landstreicher“**.

Abschaffenspreise:loge Nr. 250, I. Rang Nr. 1.75, I. Barreil numeriert Nr. 1.50, Mittelbarren Nr. 1.50, II. Barreil unnumeriert Nr. 1.00, II. Rang Nr. 0.40.  
Im Vorverkauf:loge Nr. 200, I. Rang Nr. 1.50, I. Barreil numeriert Nr. 1.30, Mittelbarren Nr. 1.25, II. Barreil unnumeriert Nr. 0.80.  
Vorverkauf an Sonn- und Feiertagen unzulässig. **Nachschick ist nicht gestattet.**  
Bei deresch. Damen im I. und II. Barreil werden höflich, aber dringend gebeten, die Güte abzuschmecken. — In den Zwischenpausen: **Promenade im prächtig elektrif. beleuchteten Garten des „Apollo-Theaters“.**  
Das I. Rang-Foyer und Parterre-Foyer im Theater ist geöffnet.  
Einlaß: Sonntags 6 1/2 Uhr, Werktags 7 1/2 Uhr. — Anfang täglich 8,10 Uhr abends.

### Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachmittags 3 1/2 Uhr **zwei grosse Konzerte**  
der Kapelle des **Füsilier-Regiments, General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Wagdeb.)** Nr. 86.  
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf., zum Nachmittags-Konzert 35 Pf. (Fig. 7671).  
O. Wiesert, Kapl. Ober-Musikmeister.

### Bergschenke

mit Bismarck-Denkmal.  
**PERLE der SAALTALES**  
altrenommiertes, historisches Lokal, herrlich am Saalstrande der Burg Giebichenstein gegenüber gelegen.  
Grosses Restaurant. Herrlicher Garten.  
**Zwei Fest-Säle.**  
Eradstation der elektrischen Bahn. — Fernruf 969. — Besitzer: **Rob. Richter.**

### Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 16. Mai, nachmittags 1/4 bis abends 11 Uhr **zwei Militär-Konzerte**  
der Kapellen des **Feld-Art.-Regis. Nr. 75** und des **Füsilier-Regis. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Wagdeb.)** Nr. 86.  
Eintritt 35 Pf. Karten gültig. **Fr. Winkler.**

### Saale-Dampfschiffahrt.

Salondampfer **„Siegfried“**.  
Sonntag, den 16. Mai  
**2 Fahrten Neuragozy-Wettin.**  
Abfahrt vorm. 6<sup>00</sup> und nachm. 2<sup>00</sup>  
unterhalb des **Wettinbrückes.** **Karl Demmer.**

Neuheiten in Oberhemden,  
Pique, Seide, Zephyr, weiß u. farbig  
äußerst preiswert.  
Gust. L. ebermann, Fernbergerstr. 30.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.  
**Eröffnungs-Vorstellung** des  
Somb. Metropolitan-Theaters.  
**„Haben sie nichts  
zu verzeihen?“**  
Schwank in 3 Akten v. Hannsja.

### Walhalla-Theater.

Morgen Sonntag  
**Grosse Vorstellung**  
lebend. Photographien.  
Neueste interessante  
= = Aufnahmen. = =  
Eintritt jederzeit.  
Kleine Eintrittspreise.

### 3 D.

21. 5. 6 1/2 M. B. Brn.  
Gutfigende  
**Kinder-Wadensöckchen**  
empfiehlt [7029]  
H. Schnee Nachr., Gr. Steinstr. 84.

## Café Kahl,

Ludwig Wuchererstrasse 73 a  
(Ecke Schillerstrasse).

Einem werten Publikum sowie lieben Freunden und Gönnern die ergebene  
Mittlung, dass ich mit heutigen Tage obiges

### ■ Café und Restaurant ■

eröffnet habe und bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst  
unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Hermann Kahl.**

### H. Eckstein's Restaurant,

Mansfelderstrasse 66. — Tel. 2545.

Auf Wunsch meiner Gäste bringe ich von heute ab

#### helles Kulmbacher

4/10 0.16 M., im Siphon Ltr. 0.45 M., in Krügen zu 1 u. 2 Ltr. à Ltr. 40 Pf. zum Aushack.  
Ferner empfehle ich

#### Kulmbacher Petzbräu und Münchener

4/10 0.16 M., im Siphon Ltr. 0.45 M., in Krügen zu 1 und 2 Ltr. à Ltr. 40 Pf.

#### Pilsner Bier (C. Bauer)

4/10 0.15 M., im Siphon Ltr. 0.35 M., in Krügen zu 1 und 2 Ltr. à Ltr. 30 Pf.

#### Lichtenhainer (Jenag)

4/10 0.15 M., im Siphon Ltr. 0.30 M.

**Gut bürgerlicher Mittagstisch im Abonnement M. 0.60.**  
Gewählte Speisekarte zu kleinen Preisen.  
Hochachtungsvoll **Hermann Eckstein.**

### Tulpe

Sonntag  
Diner-Musik von 1—3 Uhr,  
Souper-Musik von 7 1/2 Uhr an.  
Krebs — Möweneier — fr. Waldmeister-Bowle.

### Zoolog. Garten.

Sonntag, den 16. Mai  
**2 grosse  
Militär-Konzerte,**  
ausgeführt vom  
**Trumpeterkorps d. 2. Thür.  
Feld- Art.- Regis. Nr. 55**  
(Leitung: Kapl. Obermusikmeister  
**Bähring, Naumburg.**)  
Anfang nachm. 4 Uhr besin-  
abend 7 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Gew. 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
Von abends 7 Uhr ab pro  
Person 30 Pf.

### Keims Restaurant & Café, Geißstr. 12.

Einem geehrten Publikum, Bekannten und Freunden  
die ergebenste Mitteilung, daß ich das **Restaurant & Café  
Geißstrasse 12** (früher Café Stoma) heute Sonntag  
eröffne und dasselbe gut bürgerlich führen werde.  
Um gütigen Zuspruch bitten ergebens  
**Peter Keim u. Frau.**

### Auswärtige Theater.

Sonntag, den 16. und Montag,  
den 17. Mai 1909.  
Leipzig (Neues Theater): **Hierzig.**  
— Montag: **Blüchlein.**  
Leipzig (Altes Theater): **Madame  
Toussaint.** — Montag: **Die  
Dollmetscherin.**  
Weimar (Hof-Theater): **Die  
Walfräule.**  
Rudolstadt (Stadt- u. Theater):  
**Prima Ballerina.**

### Triumph-Automat

am Leipziger Turm  
empfiehlt seine reiche Auswahl feinster Delikatessen  
sowie bestgeeignete  
**Kulmbacher, Münchner u. Pilsner Biere.**  
**Lichtenhainer.**  
Weine und Liköre in nur bester Qualität.  
Eis. — Täglich frische Malbowle. — Eis.

### Café Ellemann

an der Dölauer Heide.  
Sonntag, den 16. Mai  
als Spezialität  
Nignon- u. Schokoladen-Torte.  
Mai- u. Ananas-Bowle.

### Erdbeer-Corten, Erdbeereis, Erdbeeren mit Schlagfahne

von nur reifen und fetten Früchten.  
**Hofkonditorei Dietze,**  
Am Richter, Gde Mühlweg. [2850]

Provinz Sachsen und Umgebung.

□ Vom Broden, 14. Mai. (Witterungsbericht.) Ostwindsturm, Nachdruck verboten. Innerhalb des östwärts über Kontinentaleuropa ausgebreiteten hohen Drucks hat sich ein Maximum über dem Nordwesten der Insel entwickelt. In Mitteleuropa ist das Wetter trocken, vielfach trüb und etwas kühl bei kaltem nordwestlichen Winden. Die drei Ostseiten, welche im Mai, wenn in der Ebene alles Grün erblüht, haben gestern ihre Herrschaft beendet. Am 13. Mai erreichte das Maximum nur + 1,3 Grad C., dagegen am 14. Mai + 11 Grad C., mittig war der 12. d. Mai, der wärmste Tag im Monat. Allerding's hatten wir hier oben im Monat April zwei wärmere Tage zu verzeichnen; die Temperatur erreichte am 12. April + 13 Grad und am 24. April + 14 Grad C. Am Mittwoch war die Runge nebelfrei, aber die Luft blieb tagsüber mit klarem Dunst erfüllt, die sich zuweilen zu einer tiefliegenden Wolkendecke verhielten, so daß die Feuchtigkeit sehr stark war und nur der Wind und ein Teil der Ebene sichtbar wurden. Am 13. gegen 4 Uhr Morgens wurde die Temperatur infolge Drehung des Windes von Südwest nach Südwest unter den Nullpunkt; Nebel und leichter Schneefall traten ein und um 7 Uhr früh hatten wir eine prächtige Winternachtschneedecke zu verzeichnen. So zeigte das Thermometer am 13. früh — 3,4 Grad, am 14. früh — 0,6 und abends 9 Uhr — 3,0 Grad C. Am nachmittags 2 Uhr wurde die Luft über der Ebene außerordentlich klar und gestattete eine Fernsicht, wie sie selten im Jahre vorkommt. Die Hügel und Thüringer Wald waren in ihrer ganzen Ausdehnung sichtbar und auch die Kaffeeberge waren deutlich zu erkennen. In der letzten Nacht ging das Minimum-Thermometer auf — 5,1 Grad über, und heute früh zeigte das Thermometer — 4,5 Grad an. Um 10 Uhr vormittags Barometerstand 633 mm, Temperatur — 2,4 Grad, starker Westwind, Stärke 3, Himmel mit Regenwolken bedeckt. — Seit dem 9. d. Mts. sind auf dem Broden mehrere Angestellte vom Polizeivert zu Jena angewand. Die Herren wollen sich am Tage mittig in Jena verabschieden. Da die Witterung bis gestern früh ziemlich unangenehm war, vorwiegend Nebel und Dunst, so sind die Herren ohne Rücksicht wieder abgereist.

g. Rodan (Saalfeld), 14. Mai. (Ratten als Gänse- und Feder. — Vernichtung des Infurates.) Einen herben Verlust erlitt ein hiesiger Landwirt. Ratten bringen in das Gänse-, in welchem die Gänse untergebracht waren, Ratten ein und stöten lebende junge Gänse. — Interessante Versuche unternahm gegenwärtig hiesiger Landwirt, um den Heberich durch sogenannte Heberichsprünge zu vernichten. Zur Verwendung kommt eine 20prozentige Lösung von Eisenpulver, welche durch jene Sprünge auf den Samen ausgelegt wird. Der Erfolg ist ein guter; während das Unkraut sich verliert, erfolgt die Gänse fruchtlich.

g. Brandorf (Saalfeld), 14. Mai. (Karambolage.) In der Nacht zum Montag kam es auf der Straße vom Sportplatz nach hier zwischen Ballasten und zwei Radlern, welche angeblich ohne Rüstung waren, zu Streitigkeiten, die schließlich in Säulstößen ausarteten; einer der Radler wurde hierbei arg zugeknüttelt und auch die Radlinie schwer beschädigt. Die Angelegenheit wird noch ein gerichtliches Nachspiel haben, da die Namen der Beteiligten festgestellt sind. g. Giesdorf, 10. Mai. (Der klynologische Verein in Giesdorf.) Der Verein, der am 17. Mai eine Frühjahrsversammlung vormittags 10 Uhr in Fröhliches Waldb.

g. Witterfeld, 14. Mai. (Stuten und Fohlen.) Die vom Pferdeverein der Kreis Witterfeld-Böhlitz geplante Stuten- und Fohlenschau findet nächsten Sonntag auf dem oberen Teile der Witterfeldmühle in

Witterfeld statt. Der Verein stiftet seit fast 25 Jahren das halbjährliche Fohlenfest und hat sich in den letzten Jahren vorwiegend dem beliebigen Schlage zugewendet. Daher werden die Besucher der Schau neben guten englischen, dänischen und Oldenburger Rassen hervorragende Leistungen in der Reuterei des beliebigen Schlages zu sehen bekommen. Als Preisrichter fungieren ganz hervorragende, mit der Staatsprüfung vertraute Herren: Herr von der Schulenburg auf Witterburg, königlicher Geschäftsdirektor Major von Franconi-Kreuz und Amtsrat Herr von Freytag. Als Obmann wird der Vorsitzende der Landwirtschafskammer tätig sein. Die Schau selbst leitet der Vorsitzende des Vereins, Veterinärarzt Ribener-Dehlig. Der Ausstellungspfad ist abgepflastert und wird morgens 10 Uhr geöffnet. Die Ausstellungstiere sind in zehn Klassen eingeteilt und wird jede Klasse von einem besonderen Lecker aufgestellt, der auch die Tiere den Preisrichtern vorführt. Alle Tiere werden mit laufenden Nummern versehen. Die Prämierung beginnt mit den Englischen und endet mit den Familien, von denen die Ausstellung mehr als 20 vorführt wird. Darunter befinden sich 4 Stuten mit ihren Nachkommen. Ganz besonderes Material ist an geborenen Stuten und Stuten mit Saugfohlen zu verzeichnen. Es sind auch in unserer Kreis ganz hervorragende Einzeltiere vorhanden, die die Schau mit 8 bis 33 Tieren bezeichnen. Da mit der Schau ein Fohlen- und Fohlenmarkt verbunden ist, finden Käufer erschaffene Tiere aller Art, welche, die ohne Preisbezeichnung direkt vom Händler gekauft werden können. Nach beendeter Schau findet in Fröhliches Restaurant eine Generalversammlung statt, zu der der Zutritt frei ist. Die Beschlüsse werden stets von der Preisrichter eine Kritik über die Schau gehalten; sodann werden die Preise verteilt. Wir können den Pferdebesitzern und Preisrichtern nur raten, die Schau recht zahlreich zu besuchen, da so hervorragende Zuchtprodukte auf unseren kleinen Schauern nur selten ausgestellt werden.

— Beseitigung der Weisheit. (Garett und Anmeldefreiheit geschlossener Gesellschaften.) Ein hiesiger Gastwirt hatte einen in seinem Lokal abgehaltenen Weisheit eines Weisheit nicht vollständig angenommen und deshalb ein Strafmandat erhalten. Das Strafmandat in Weisheit verwarf seinen Einspruch gegen die Polizeistraf. Es war durch die Weisheitsaufnahme zu der Ansicht gekommen, das Weisheit sei ein öffentliches gewesen, weil Weisheit dazu teilgenommen hatten. Der Gastwirt wandte sich nunmehr an die Halle'sche Strafkammer. Vor dieser wurde er gelassen, geschlossene Gesellschaften seien nach einer Sammlungsverordnung nicht verpflichtet, ihre Vermögensgegenstände öffentlich anzugeben; auch seien sie berechtigt, Gänge einzuladen. Die Strafkammer erkannte diese Auffassung als begründet an und hob daher die Polizeistraf auf.

g. Mahlsdorf (Kr. Weitz), 14. Mai. (Stiftungsfest.) Der Bahnhofsverein Wernitz feiert diesen Sonntag sein Stiftungsfest. Zahlreiche auswärtige Vereine haben ihre Teilnahme zugesagt. h. Nippach, 14. Mai. (Konferenz.) Am Donnerstag nachmittags wurde hier die erste Bezirkskonferenz abgehalten. Die Verammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Bahner Klauing, eröffnet. Mehrere wichtige Beschlüsse wurden über „Die Erziehung zur Selbstständigkeit“ übernommen. Der Vortrag wurde in allen Punkten abgelesen. Sodann berietete der Vorstand über die vom 20. bis 30. Juni d. J. stattfindende Kreis- und Schulinspektion durch den Herrn General-Superintendenten. Die nächsten Versammlungen finden am 14. Juni und 1. Juli statt. Auf ihnen wird über das von der Regierung für die Bezirkskonferenzen gestellte Thema: „Wie sind die Lehren im fortschrittlichen Ausdrucks zu gestalten, um den Lehren des Christen vom 31. Januar 1909 gerecht zu werden?“ verhandelt werden.

g. Querfurt, 14. Mai. (Verfchiedenes.) Durch Amtsverweil ist die unter dem Rattonat des hiesigen Magistrats stehende Telefonstelle hier vorübergehend. Dieselbe genützt das Minimal-Grundgehalt Klasse I nach dem Kirchengebiet von 2. Juli 1898 und freie Wohnung. Bewerbungen sind bis zum 20. Mai d. J. schriftlich bei dem Magistrat anzubringen. — Der Fabrikarbeiter Wilhelm Schmidt hier ist als bahnamtlicher Kohlenmann für den Bezirk Querfurt und Badleben bestellt worden. — Das Christian Kolbe'sche Ehepaar in Gatterstedt feierte das Fest der goldenen Hochzeit. — Der Kriegerehren in Gatterstedt bezieht am 23. d. M. sein 40jähriges Stiftungsfest.

g. Wittenberg, 14. Mai. (In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung) wurde zunächst der neuernannte Stadterordnete Kandidat Paul Geyer in sein Amt eingeführt. Sodann wurde mitgeteilt, daß die Steuerzufolge von 110 % genehmigt seien und zwei Widrigkeiten im Mai und Juni stattfinden sollen. Weinberg's Lebbau war die Debatte um den Ausbau des Stößen-Neubauer Begees. Die Kosten werden auf 54 000 M. veranschlagt, wozu ein Zuschuß aus Provinzial- und Kreismitteln in Aussicht steht. Falls die Bundesrat einen angemessenen Betrag zu den Kosten gewährt, solle der Weg gebaut werden. Der Antrag wurde mit sechs gegen zwei Stimmen angenommen. Der Bau soll bis Ende 1910 fertiggestellt sein.

W. Wittenberg, 14. Mai. (Das Fest in Wittenberg.) Gestern abend feierte der sechsjährige Sohn W. W. des Bergarbeiters Eigentopf mit einem Fest, das sein Vater kurz zuvor zum Gedenkfest bestimmt hatte, seinen Elternkameraden, den fünfjährigen Hans Marischkeff, so unglücklich, daß dieser bald darauf starb.

— Aus der Altmark, 14. Mai. (Im Leber- schweine- und Gänse-Verband der Altmark) ist nunmehr, wie der „Magdeburger“ mitgeteilt wird, auch der Bedarf an Kartoffeln und Getreide durch die Regierung gedeckt; weitere Zulieferungen erscheinen nicht mehr erforderlich.

B. Giesdorf, 14. Mai. (Der Gastwirt Wolf- verein) der Giesdorf-Gastwirt hat gestern eine Generalversammlung ab. Der Jahresabschluss zeigt einen Bestand von 332,37 M. Es wurde beschlossen, 321 M. zu verteilen, ferner wurde beschlossen, die 107 M. der Gemeinde Wittenberg zu zahlen, die schon jahreslang von uns unterrichtet ist, und 50 M. die Gemeinde Wittenberg zu zahlen. In den Vorstand wurde für den Pastor Sammler-Rothbau der Professor Dr. Schmidt hier gewählt.

Z. Wittenberg, 14. Mai. (Radfahrer.) Heute morgen stürzte ein Radfahrer namentlich an den stehenden Benzinrädern und Schlämmen, aber auch an den jungen Frühlingspflanzen beträchtlichen Schaden an.

— Dehau, 14. Mai. (Der Abrechnung der Steuern.) Während das Reich und die Bundesstaaten, selbst das reiche Anhalt, über Finanznot klagen, ist die Stadt Dehau in der glück-

SARG  
Berlin, S. 42 Ritterstr. 11  
Wien-Paris.  
60  
KALODONT  
PF.  
BESTE  
ZAHN-CRÈME

# Eine Ausnahme-Woche

Von dem Bestreben geleitet, unserer werten Kundschaft stets besondere Vorteile zu bieten, haben wir uns wie alljährlich auch in diesem Jahre entschlossen,

## 7 extra billige Verkaufstage

einzurichten. Wir gewähren daher am

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
17. Mai	18. Mai	19. Mai	20. Mai	21. Mai	22. Mai	23. Mai

# 10 Prozent Rabatt

auf alle Bareinkäufe.

Der Rabatt wird an unserer Kasse sofort bar ausgezahlt.

Dieses Angebot ist als ein aussergewöhnliches zu betrachten und hat nur während obiger 7 Tage Gültigkeit. Auch unseren werten auswärtigen Kunden kann diese Einkaufsgelegenheit nicht dringend genug empfohlen werden.

# Brummer & Benjamin

Geschäftshaus für Damen- und Kinderkonfektion, Soidenwaren, Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren, fertige Wäsche, Trikotagen, Schirme, Schürzen, Korsetts, Gardinen, Teppiche, Dekorationen, Möbelstoffe, Decken, Betten, Bettfedern u. dergl. 17656

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Haupt-Abteilung

Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Stoppdecken, Daunendecken. Eigene Zuschneiderei und Mähtuben.

Stets gleichmäßig feste, billige Preise.

Braut-Ausstattungen.

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leinen- und Ausstattungshaus.

Part. I, II u. III. Etage. Elektr. Personenaufzüge.

Börren- und Handelssteil.

Allgemeines.

— Von der Berliner Börse. 1. Auf Grund § 40 des...

— Die neuen 4- und 3-Proz. Reichsanleihe und preußischen...

— Ueber die Lage der Eisenindustrie und die Erneuerungs-

— Kalkgrube-Verkaufungen I und II. Die Eisenwerke...

— Rohwertungsstelle für Kalksteinfabrikate in Osnabrück...

— Eduard Kinkel, Schlichter, Aktiengesellschaft, in Erfurt...

— Produktionsbörse in Leipzig am 15. Mai. Durch den Börren-

— Bodens-Marktbericht. 2. Mitteilung. wurden heute nach den Angaben der Bodens-

Reichsmittel 24—28% Fett und Protein 4,80—5,10 ab Hamburg...

— Berlin, 14. Mai. Wollebericht. (Wollbericht.) Am lieblichen Wollhandel...

— Galt a. 15. Mai. Preis pro 100 Kilo 13,00 M. waggons...

— Sofort: Hamburg 10,65 M., Magdeburg 10,65 M. —

— Kaffeebericht. Hamburg, 15. Mai. (Sommitatsbericht.) Kaffee, good average Santos-

(Weiterer Börren- und Handelssteil in der 1. Beilage.)

+ Dankbarkeit + Lungen- und Nierenleidenden.

veranlaßt die, die an Husten, Lungen- und Nierenleidenden, Lungenentzündungen...

Ratshläge aus der Praxis für eine erfolgreiche Anwendung von Knochenmehl.

III. Neue Studien haben ergeben, daß die Bakterien des Bodens sehr wichtig für die Wirkung der verschiedenen künstlichen Düngemittel...

lichen Sage, ihren Bürgern eine Verabreichung der Zahl der...

— Herold, 14. Mai. (Gefährter Einbrecher.) Vergangene Nacht wurde hier in die Spezialpolizei...

— W. Wollsch, 14. Mai. (Die gestrige, letzte Sitzung des Schörrichter's)

— W. Wollsch, 14. Mai. (Einbruch in die Superintendenz.)

— W. Wollsch, 14. Mai. (Der Fürst und die Fürstin in Schwarzbürg)

— W. Weiningen, 14. Mai. (Beige des Weichens-Dunens.)

— Erste Siege auf der Rennbahn ereigneten Sonntag, den 10. Mai...

Schiffahrts-Nachrichten.

— Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle a. S.) Georg Schulte...

Brautkleider - Stoffe in Seide und Wolle empfangt in größter Auswahl 5% Rabatt auf alle Waren.

# Maco-Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder.

## Hemden, Hosen und Jacken in bewährten Qualitäten zu billigsten Preisen.

### Schlüssler & Co., Grosse Steinstrasse 80.

Spezial-Geschäft für Strumpfwaren und Trikotagen.

### Kredit nach auswärts.

**Bis 1. Juni**

gebe Möbel, die jetzt oder später gekauft werden, ganz

## ohne Anzahlung

ab.

## Auf Kredit

**Möbel für 42, Anz. 3**  
 " " **95, " 6**  
 " " **145, " 10**  
 " " **220, " 15**  
 " " **280, " 22**

**Elegante Einrichtungen**  
 bis 3000 Mark,  
 An- und Abzahlung nach  
 Uebereinkunft.

**Einzelne Möbel Anz. 300**

---

### Kinderwagen

2, 4, 5, 7, 9 Mk. Anz.

---

### Anzüge oder Paletots

Serie 1 Anz. 1-50  
 Serie 2 " 3-5  
 Serie 3 " 6-8

**Damen-Jackets, Paletots,  
 Damen-Kleider, Kostüme,  
 Anz. 3, 5, 8, 10, 12 Mk.**

**Sämtl. Manufakturwaren**

---

### Sportwagen

von 1.50 Mk. Anz. an.

## Zum Pfingst-Feste

werden noch Anzüge nach Mass unter Garantie für tadelloser Sitz bei bester Verarbeitung und denkbar günstigster Zahlungsweise aufgenommen.

**Rock- u. Gehrock-Anzüge** in grosser Auswahl.  
 An- u. Abzahlung nach Uebereinkunft.

**Alles im modernen, vornehmen und kulantem**

## Möbel-Ausstattungs-Geschäft

# N. Fuchs,

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 58, I., III.

Streng diskret. Wagen ohne Firmas.

### Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Status am 30. April 1909.

Aktiva.	
Kassa und Wechsel	788492.04
Guthab. geg. Effekt.	9185000-
Bedenkung. . . .	4426179.60
Darlehen auf Hypo-	325436.05
theben . . . . .	1211482.28
Debitores . . . . .	399452463.81
Erworbene Hypo-	
theken abzüglich	
amortisiert. Beträge	
Kautions - Effekten-	144000-
Depôt . . . . .	500000-
Eigenes Bankgebäude	
Pensions- und Spar-	
fonds-Anlage-Konten	
Mobilien u. Utensilien	727598.97
428670791.78	
Passiva.	
Aktien-Kapital . . .	300000000
Reserve-Fonds . . .	6000000
Extra-Reserve-Fonds	8000000
Amortisations-Zuschlags-	
Fonds I . . . . .	4500000
Amortisations-Zuschlags-	
Fonds II . . . . .	60000
Disagio- und Zins-	
Reserve . . . . .	1707613.88
Agio-Konto gegen S.B.	
d. Reichs Hypo-	
thekenbank-Ges. . .	895873.55
Pensions- und Spar-	
fonds-Reserve . . .	728592.22
Unkündbare Hypo-	
theken-Pfandreichte	375149737.60
Kautionen . . . . .	1440000
Dividend u. Coupons	2417193.08
Kredittores . . . . .	887518.04
Diverse Passiva . . .	4777078.61
428670791.78	

Wollert gelegenes Grundstück große Gebäude umgeben von hübschem Obst- und Gemüsegarten, vom Bach durchflossen, sehr **Ruhsitz,** auch bestens geeignet zur Hühnerzucht, soll preiswert sof. veräußert werden. Rab. zu erfahren sub A. W. 22 a. Rud. Mosse, Magd. b.

Ein feil 15 Jahren bestehendes **Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft** mit schön. groß. Laden i. best. Geschäftslage gelegen u. gut eingerichteter **Reparatur-Werkstatt,** in einer industriereichen Gegend, ist infolge Umänder. zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Off. u. Z. a. 375 a. b. Exp. d. B. G.

Im Straß 2feld haben wir **Dampfsiegelwerk** von ca. 1 1/2 Millionen Production m. ge. Zolager. Abfah nach 3 bed. nord. Städten u. kapitalstark. Bankfähigkeit bei einer Anzahlung nur 20000 Mk. inf. kompl. Invent. unter günl. Bedingungen sofort zu verkaufen. 2377

**Graeve & Co.,** Dr. Buchhoff, 17.

Gesucht **Wachtung oder Kauf** mittleren Grades der Provinz Sachsen, oder Thüringen, mit gutem Boden, Vermögen 100 **Wille Marck.** Off. mit Z. B. 376 an d. Exp. d. B. G. erb.

Die **Steinbruch-Verwaltung** des Rittergutes Dobenthurn bei Halle a. S. empf. sich zur Lieferung von **Pflastersteinen aller** sowie **Steinschlag** und **Steingrus** ab Bruch Dobenthurn beim franco allen Stationen. 7697

**Landwirt Gut** von 50000 Mk. steht ein Gut zur Anzahlung genehm. Ankauf oder zu pachten. Off. mit näh. Angaben unter **B. C. 5330** an Rudolf Mosse, Halle.

Eine große Anzahl junger, an schwerem Zug bewährte **belgische Arbeitssperde** direkt aus dem Heimat. verkauft mit voller Garantie sofort preiswert. Fuhrgeschäft Georgstr. 13. Fernruf 1744.

**Sangerkel,** veredelt Landfleisch, Schwein, Neufriedener Junge, gibt ab v. Monat 12 **Wit.** Rittergut Lucis.

Der **Jüchtereverband** für das Stimmkreis Vieh in der Provinz Sachsen Geschäftsstelle Halle a. S., Kaiserstr. 7, weist jederzeit erhaltene **Zuchttiere und Färsen,** welche von besten reinblütigen Verbrüchtern abstammen, kostenlos nach.

## Hoctragende und frischmelkende Kühe sowie Jungvieh

liegen **in grosser Auswahl** zum Verkauf. Beichtigung erbeten. - Vorherige Anmeldung erwünscht.

### Vielenzentrale, Magervieh-Depot Halle S., Viehhol.

Telephon: — Halle a. S. Nr. 881. — Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S. 7643

Auf der Domäne Remusfeld bei Ballensfeld a. S. stehen **10 Oxfordshiredown- und Merino-Fleischschaf-Rambouillet-Jährlingsböcke** zum Verkauf. [6907] Vor Beichtigung wird Anmeldung nach Schlossdomäne Ballensfeld a. S. erbeten.

Von Montag an stehen große und kleine **Futterschweine** zum Verkauf. Große Brunnenstraße 65. — Telephon 756. —

**mehrere größere Köstn Feldarbeiter** für Vorarbeiter, zwei Drittel Mädchen und ein Drittel männliche Beronen (Gegengärtig in Sargelobplantagen beschäftigt) sucht zu Anfang Juli Stelle **Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer** Halle a. S.

### Prinzenstrasse (Nähe Merseburgerstraße)

**höchherrschaftliche Wohnung,** bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör, elektr. Licht, zu erfragen Prinzentr. 10. I.

**Geldschrank** als Stahlschrank billig zu verkaufen. [7677] Ludwig Wuchererstr. 82 (Laden).

**Planinos,**  
 1 Schwedisch-Planino 450 Mk.  
 3 geb. Planinos 280 -  
 3 Wiener-Planinos 400 -  
 1 Konzert-Planino 525 -  
 1 Kapell-Planino 600 -

**Albert Hoffmann,**  
 am Riedersberg, Telefon 2933.

Seitene Gelegenheit für Jäger! [7688]  
 Ein fast ganz neuer **Drilling** (Sehr guter Fabrikat, hahnen) zum verk. Häfere bei Fells Rhodns, Mlumeneich, Central-Station.

### Deuber Benzinmotore,

4 u. 6-8 HP, billig verkauft. Off. u. B. G. 533 an Rud. Mosse, Halle.

### Wolle

taufen **Gebr. Danglowitz,** Halle a. S., Fernspr. 2339.

### Futterröhrensammler!

Echte verb. Röhre oder Halbe **Gebr. Dörfner,** Hagen, Wegeln nur allein Radwegstr. 1. I.

**Frühmolkende Kühe,** Garantie 20 Liter Milch, fast abzugeben. Kaufe jeden **Otto Busse,** Fleischer und Viehhändler, Gömnern. Tel. 8.

### Pferde zum Schlachten

kauf jeberzeit und höchste Preise

**R. Thurm,**  
 Joh. Johannes Thurm,  
 Glauchastr. 75. Telephon 518.

**Sirta 100 Stück Hammelelämmer** verkauft [2344] Schulgut Dechenhof b. Wiehe, Bezirk Halle a. S.

**Pferde zu Schlachten** August Thurm, Reichstr. 10, 2163. Telephon 507.

**Hort- und Verfh. -** Fuchschweine officier preiswert **Domäne Schlotheim i. Thür.** Wie alljährlich steht hier eine große Anzahl **Oxfordshiredown-Jährlingsböcke** zum freibleibigen Verkauf. [2542] A. Kleppes Erben, Kleinpapsien b. Söthen (Anh.).

**Merino-Fleischschaf-u. Oxfordshire-Stamm-schäferer**

**Salzfurt,** Felsch, Santsbahn; Naquin in Unhold, am Ende Deulin und Vitterfeld; Woff: Gabelle, Provinz Sachsen. Der **Verkauf** beginnt Dienstag, den 1. Juni. Züchter: Zarob, Berlin. 2261. Osterland.

**Futterkartoffeln** laut Reuter, Weinbergweg 24 (Amt III, 2408).

**Kesseltwagen,** 6 Stück neu, einen Patent verkaufen, von Feuerwerk beruhend, auf Brand gepfl. zu Spreng- od. sonst. Sauretransportwagen sich eignend, verb. luftdicht, Schutze, Alufleischb. Weihenau, Vangansstraße 14.

**Pflanzkartoffeln Brocken,** hat abzugeben [4375] Dom. Schlöden b. Kriebitzau.

**700000 Mk.** Ich bin beauftragt, auf **Ackerhypothek** zu günstigstem Zinssuss, eventl. auch zur 2. Stelle, auszuweisen. Anträge baldigst erbeten. **B. J. Baer, Bankgeschäft** Halle a. S.

**650000 Mk.** sollen auf Pfandgrundstücke unter günstigen Bedingungen ausgeteilt werden. Näheres durch **Nussbaum & Rothschild,** Bankgeschäft, Magdeburg.

**600000 Mk. Zinsmitteltager** auf Acker auszuliehen. [6987] **H. Silberberg, Bankgeschäft,** Halberstadt.

**Haus-Hypotheken.** Kapitalien auf Objekte in guter Lage sollen zu angemessenem Zinsfuß ausgeteilt werden. [2284] **B. J. Baer, Bankgeschäft,** Halberstadt.

**Jagdgut Carlshof,** 11 Hektar von Jähna (Bei. Halle), Vogl. Kronwald, 306 alte Mergel-arrondiert inf. 40 Morg. teils hübsch. Wald, hübsches, fast neues geräum. Landhaus, anspruchsvolle Schriftschießstände, gute Axtschneiderei, teils fischreicher Boden in besser Kultur, reich. lebendes und totes Invent. sowie Ernteverordie. Beständliche ich sofort wegen Todesfall für den billigen Preis von 100000 Mk. bei 30-40 **Mk.** Anzahlung zu verkaufen. Näheres von Selbsthändlern an Hermann Maass, Neutier, Berlin NW., Seiflingstr. 45.

**Ein Einfamilienhaus** mit Garten, sechs 7-8 Zimmer, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangab. u. Z. w. 374 a. d. Exp. d. B. G.

**Grosses Grundstück** mit Laden in bester Geschäftslage, in welchem ich seit über 30 Jahren das erste Weißbiergeschäft am Plafze bebäude, das ausgeführt wird, ist billig bei geringerer Anzahlung zu verkaufen. Näheres Auskunst erteilt [7655] **Fritz Rose, Sangerhausen.**

**Naumburg a. S.**  
 Nähe Bahnhof gr. u. Wohnhaus, Stallung, Gisteller, Post, Garten, Hofen- und Biergeschäft, Verkauf 50000 Mk. ab v. H. M. Z. Haasensteln & Vogler, A.-G., Naumburg a. S. [7688]

**Kartoffeln!**  
 Einige Waggons gelundene Speckfahrtsoffeln, auch zu Futterzwecken, officiert billig. [7699] O. Ritter. Telephon 2769.

**Guts-Verpachtung.**  
 Mein im Kreis Delitzsch gelegenes 340 Morgen großes Gut mit ich verpachten. Dier. unt. G. 4. Postlagernd Godesberger bei Eisenburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190905161-10/fragment/page=0015



Fussbodenöl „Staubvertilger“

wird nur allein hergestellt  
 durch **Paul Müller & Co., Sondershausen.**  
 Prospekte und Preise auf Verlangen gratis und franko. Angabe des Bedarfs erwünscht.

**XXI. Magdeburg. Pferde-Ausstellung u. Markt**

verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, sowie einer Ausstellung und Verkauf von 40 Zuchtbullen des Verbandes des schwarzbunten Tiefland-Rindes in der Provinz Sachsen-Halle a. S.  
**am 22. bis 25. Mai 1909**  
 auf dem „Kl. Craauer Anger“ hinter der Friedrichstadt.

**Programm:**

Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, den 22. Mai, morgens 8 Uhr.  
 Von 9 Uhr ab: Vorstellung und Ankauf der Lotterie-Pferde und -Wagen.

Am Sonntag, den 23. Mai nur Ausstellungstag.  
 Von 3 Uhr ab: Reiten v. Abteilung zweier Kavallerie-Regimenter d. IV. Armee-Korps, sowie Vorführung v. 2 bespannt. Geschützen d. Feld-Art.-Regts. Nr. 4.

Von 4 Uhr ab: Preisfahren d. Aussteller. Preise d. Stadt Magdeburg u. Vereinspreise.

Am Montag, den 24. Mai, von 10 Uhr vormitt. ab: Preisreiten der Aussteller (Vereinspreise. Weisse Schleife 1. Preis, rote Schleife 2. Preis, grüne Schleife 3. Preis).

Um 12 Uhr mittags: Belohnung langjähriger landwirtschaftlicher Arbeiter der Vereinsmitglieder.

Von 3 Uhr nachm. ab: Reiten v. Abteilung zweier Kavallerie-Regimenter d. IV. Armee-Korps, sowie Vorführung v. 2 bespannt. Geschützen d. Feld-Art.-Regts. Nr. 4.

Von 1/2 5 Uhr ab: Vorstellung der angekauften Lotterie-Pferde.  
 In den nicht angegebenen Stunden sind die Bahnen zur Musterung aller ausgestellten Pferde frei.

**An allen 4 Tagen finden Militär-Konzerte statt.**

Der Eintrittspreis beträgt am 22. Mai 1.— Mk., am 23. Mai 0.50 Mk., am 24. Mai 1.— Mk. und am 25. Mai 0.25 Mk. à Person. Dankerkarten kosten 3.— Mk.

Der Sitzplatz auf der mittleren Tribüne kostet 1.— Mk. extra pro Tag.  
 Die Tribünenkarten sind sichtbar zu tragen.

Am Montag, den 24. Mai und Dienstag, den 25. Mai, „Ziehung der Lotterie“.  
 Lose à 1.— Mk., 11 Lose für 10.— Mk. sind durch die Firma Hermann Semper, Lotteriegeschäft, Magdeburg, Kaiserstrasse Nr. 90, zu beziehen.

Magdeburg, Kaiserstr. 86. Das Komitee: v. Nathusius, Hundsbürg. E. Tramitz

**Wie Zauberei**

mußt es an, wenn ein Automobilist innerhalb 3 Minuten — sei es bei Rennen oder Tourenfahrten — in der Lage ist, das Pneumatic auszuwechseln. Das Geheimnis liegt in der einfachen und leichten Handhabung der abnehmbaren **Continental-Felge**, bei welcher jede Kompliziertheit ausgeschaltet ist, und deren Anbringung daher spielend bewerkstelligt werden kann. Alle Fachleute und erfahrene Automobilisten sind voll des Lobes über den einfachen Mechanismus und die Betriebssicherheit der abnehmbaren

**Continental Felge**

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.



**Deutscher Portland-Zement**

ausser Syndikat  
 F. Martenstein, Frankfurt a. M.

**Baumaterialien**

von nur besseren Hausabriden und Umbauten, ebenso auch neue, wie: Einfache, Doppel, Dreifache und Aufwärtseinfache, Erker- und Korbfenster mit bunten Scheiben, Schaufenster und Ladenfenster in allen Größen, Spiegelfenster, Vorder- und Hintertürwege, ein- u. Doppel-Balkontüren, Haustüren, Windfänge, Blei-Türen, Schiebetüren, Klapp-, Sechsfüllungs- und Kreuztüren, Bretter-, Stab- und Nietenstühlen, Treppentritten und Treppen, große Behälter, Stanzlöcher, Bretter und Bohlen, Granitstufen und Platten, U-Gitter, Unterlagsplatten, eis. Säulen, hölz. und eis. Stabfenster, ein- und zweiflügl. eis. Türen, Garten- u. Balkongitter, Wendeltreppen, Wellblech- u. Holzbohlen, Gartenlaternen, Dachsteine und Dachziegel, 1 Bett 10x40 m, Zentraltüren, Zonitieren etc. etc. offeriert billig! (2007)

**Paul Kretschmer, Berlin NO., Oranienburgerstr. 71, Schindlerstr. VIII 4916.**

**F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,**

Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals Hornung & Rabe

empfohlen als Spezialität (7008)

**Dampfkessel aller Systeme, Reservoirs, Apparate für chemische Fabriken**

jedlicher Konstruktion in solidester Ausführung.  
 Abt. II. Homogene Verbleihung.

..... Feinste Referenzen. ....

**Zentralheizungen**  
**Dicker & Werneburg**  
 Alteste Hallische Zentralheizungs-Firma  
 Hunderte von Anlagen im Betrieb  
 Referenzliste zu Diensten.

**Gartenschläuche,**

— Mundstücke, Verschraubungen, Schlauchrollen etc. —  
 Fernstr. 220, Eulner & Lorenz, Brandstr. 71.

**Patentanwalt Eyck,**  
 Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

**Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen**  
 oder zur Trockeneinrichtungen für die Zuck-, Koch- und Waschanstalten, Badeeinrichtungen.  
 Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.  
**Sachse & Co., Halle S.**  
 Alteste Heizungsfirma am Platze.  
 Zweigniederl.: Dresden und Neustadt Oshl.

**Hydratisierter Connerscher Cement-Kalk**  
 11. Roth's Cement-Fabrik CONNERS (Saalestrasse)  
 Gellig, langsam bindend u. durchaus volumenfähig. Insbesondere gut zum Hoffabenguss, ferner zum Gießen u. Umfüllen von Säulern. Beste Wahlung, absolute Reinheit und größte Festigkeit bei hohem Zersetzungsgrade. Beste Hülfs- u. Tageszement. Beste u. beste, Halle u. Umgebung  
 E. Linke & Ströler, Str. 1, Petersberg nebst Umgebung  
 Wih. Becker, Naumburg, Merseburg, für Süddeutschl.: A. Böhme.

**Gut trockene Nasspresssteine**  
 sind vorrätig auf  
**Grube von der Heydt**  
 bei Ammendorf (Bäumchen).

**Gummi-Gartenschläuche,**  
 Rasensprenger, Schlauchverschraubungen, Spritzen-Mundstücke etc.  
**Ferd. Dehne, Große Steinstraße 15.**

**Inventar-Auktion.**  
 Dienstag, den 18. Mai 1909, von vorn. 10 Uhr ab veräußert sich in dem vormals K. u. K. Hofe zu Merseburg von den Stationen Solkenrode und Altdorf je 20 Minuten entfernt) förmliches lebende und tote Viehbestandsinventar unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen. (7506)  
 Zum Verkauf kommen:  
 4 Pferde, 1 Bulle, 9 Milchkühe (teils tragend, teils neuuüblig), 5 tragende Ferkel, 5 Stück Jungvieh, 10 große Säuerfleischweine, 1 Stamm Widder, ein Götterbäcker, 1 Götterbäcker, 1 Zillmaischeine, 1 Fadmaischeine, 1 Karoffelrodmaschine, 1 Säufelmaischeine, 1 Getreideernteungsmaischeine, 1 Karoffel-dämpfer, 1 Schleppharre, 2 4" Hüftwagen, drei 3" Hüftwagen, 1 Dreifisch, 1 Hinterlader, 1 Marktswagen, 1 Benzinstrahl, 1 Aquilator, 1 Ringelwölze, 2 Güterwagen, 2 Saugische Flügel sowie sämtliche vorhandenen Ackergeräte.  
 Der Besitzer.

**XXV. Zuchtbullen-Verkauf** des Verbandes für die Zucht des schwarzbunten Tieflandrindes in der Prov. Sachsen.  
 Der Verband wird vom 22.-25. Mai 1909 gelegentlich des Magdeburger Pferdemarktes in Magdeburg (Grosser Anger) ca. 25 Bullen im Alter von 12-18 Monaten in einem besonderen Feld zum freibleibenden Verkauf ausstellen. Die Bullen sind vom Zuchtschlichter des Verbandes aus den angeforderten Stammbuch- und Gesundheitsausweisen ausgewählt und stammen von beiderseitig eingetragenen Verbüchtlern ab.  
 Katalog verleiht die Geschäftsstelle des Verbandes in Halle a. S., Kaiserstr. 7, vom 18. d. M. ab. Jede nähere Auskunft über Verkaufsart und Verkaufsbedingungen erteilt die Geschäftsstelle des Verbandes auf dem Ausstellungsorte.  
 Der Verband erteilt auf der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Berlin-Schöneberg 1906 auf 35 ausgefüllte Tiere 37 Briefe, darunter 4 Siegerpreise und 14 erste Preise.

Angebote betreffend  
**Verpackung** des Obsthananges  
 Verkauf gerateten Obstes  
 regelmäßige **Obstlieferungen**  
 übermittle kostenfrei die  
**Obstnachweisstelle**  
 der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
 zu Halle a. S., Kaiserstrasse 7. (2371)

Mein **Rittergut Schlotheim i. Th.**  
 mit Zubehör, rund 470 Hektar groß, Bahnhof der Bahn Mühlhaußen-Göbelen, unmittelbar am Gutshof, beteiligt an der Zuckerfabrik Göbelen, wird Johanni 1910 pachtfrei. Nachteilhaber werden ersucht, sich mit mir oder mit dem Herrn Regierungs- u. Dekononierat Oldenburg hier in Verbindung zu setzen.  
 Sondershausen, Mai 1909. (7407)

von **Hopfgarten,**  
 Hofmarschall a. D. u. Kammerherr.

**Baustellen für Villen u. Einfamilienhäuser**  
 an der Prachtstrasse sind preiswert zu verkaufen. Gas-, Wasserleitung und Kanalisation vorhanden.  
**Otto Boecke, Architekt, Seebenerstrasse 61.**

Die Landwirte der Provinz werden darauf hingewiesen, dass die **Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S.** mit der größten Haftpflicht-Versich.-Gesellschaft Deutschlands, dem **Allgemeinen Deutschen Versicherungsverein in Stuttgart a. G.** im Interesse der Versicherungsnehmer einen Kontroll- und Begünstigungsvertrag abgeschlossen hat. Bis zum 1. Januar d. Js. lösen auf Grund dieses Vertrages bereits 19 110 Polizen.

**Dogart,**  
 elegant, angenehm zu fahren, fast neu, zu verkaufen.  
 Sandbergerstraße 3. (2355)

**Waschgefäße**  
 dauerhaft, billig.  
 Zander, Gr. Sandbergerstr. 12, Mittel d. Sandbergerstr. 2.

00 **Saßhagen, neu moderner, wenig**  
 00 geb. **Sander, Heilens, Ganges,**  
**Saßhagen, Jagd u. Jagdwagen, Jagart,**  
**zur La. Heilens und Ganges.**  
 H. Hoffschulte, Berlin, Saitenstr. 21.